



Aus dem Inhalt

Sperrung der Südlichen Ringstraße ab Oktober

Seite 10

Regionalmarkt am 17. Oktober



Seite 13

Schüler engagieren sich

Seiten 21, 23 und 25

Sommernachtfilmfestival im August im Alten DG



Seite 19

Schwabach trempelt am 18. Oktober



Seite 13

Abschluss der Sanierung in der Boxlohe *Einweihung nach Neugestaltung – Dank an die Anwohner*



Das symbolische Band-Durchschneiden durfte natürlich nicht fehlen.

Manchmal müssen Dinge reifen.“ Mit dieser Feststellung brachte Oberbürgermeister Peter Reiß die Gäste der Einweihungsfeier in der Boxlohe zum Schmunzeln. Wussten doch die meisten Anwesenden um die lange Vorgeschichte der Sanierungsmaßnahme im Bereich der Franzosenkirche, die nun einen gebührenden Abschluss gefunden hat.

Die Baumaßnahme startete im Sommer 2023 mit der Auswechslung von Gas- und Wasserleitungen durch die Stadtwerke. Im Frühjahr 2024 folgte der Abbau der Sandsteinwand im Norden der Franzosenkirche. Weitere Schritte der Maßnahme waren der Aufbau einer Stützwand, bei der die ursprünglichen Sandsteinquader wiederverwendet wurden, offener Kanalbau, die Erneuerung

der Gasleitung im nördlichen Bereich und schließlich der Straßenbau, bei dem die Oberflächen des gesamten Platzes ausgebaut und neugestaltet wurden. In den Gehbereichen wurde dabei gesägtes Granitpflaster verwendet, um Barrierefreiheit zu gewährleisten. Im Straßenbereich wurden teilweise die alten Steine wieder eingebaut. Auf klimagerechte Bauweise wurde auch mit dem Einbau einer so genannten Rigole geachtet. Dabei handelt es sich um einen unterirdischen Speicherbehälter, der Regenwasser aufnehmen kann und es anschließend versickern lässt. Auch zwei Ladestationen der Stadtwerke für Elektrofahrzeuge sind nun an der Franzosenkirche vorhanden.

„Die Linde neben der Kirche hat die Maßnahme schwierig gemacht“, erläuterte der schei-

dende Stadtbaurat Ricus Kerckhoff. „Da der riesige Baum erhalten werden sollte, musste eine neue Statik-Lösung für die Sandsteinwand her. Die Kollegen aus dem Tiefbauamt haben dies Lösung gefunden. Es wurde eine neue Wand vor die alte gesetzt und mit Bohrträgern stabilisiert.“ Auch OB Reiß lobte die unkonventionellen Ideen, die vom Team um Projektleiter Jörg Maier gefunden wurden. Sein Dank galt aber nicht nur den Mitarbeitern des Tiefbauamts und den beauftragten Firmen, sondern insbesondere auch den Anwohnenden. „Die haben wirklich Geduld bewiesen.“ Es wird nun noch im nördlichen Bereich eine Bank aufgestellt und eine Sitzauflage für eine Steinmauer installiert. Drei vorhandene Baumscheiben vor und hinter der Kirche werden im Herbst mit Bäumen bepflanzt.

An der Maßnahme beteiligt waren: die Ingenieurbüros TIG aus Nürnberg und Götz+Neun (Statik), die Firma Gruber, Hilt-poltstein (Rohbau Stützwand und offener Kanalbau), das Team Steinmetz (Sandstein-Stützwand) und die Firma FNB (Straßenbau). Der geplante Kostenrahmen von 3,2 Millionen Euro wurde mit Gesamtausgaben von 2.938.000 Euro eingehalten. Von diesen sind 2.791.100 Euro als förderfähig anerkannt, die Zuwendung der Regierung von Mittelfranken betrug 1.674.600 Euro. ■

Tipps

Mitmachen, mitdiskutieren und entdecken

Lange Nacht der Demokratie am Freitag, 2. Oktober

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, am Freitag, 2. Oktober, feiert auch Schwabach wieder die „Lange Nacht der Demokratie“. Um 15:30 Uhr wird diese von Oberbürgermeister Peter Reiß eröffnet. Rund um Stadtbibliothek und Bürgerhaus wird an diesem Abend deutlich, was Demokratie ausmacht: Ab 16 Uhr lädt ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Mitdiskutieren und Entdecken ein. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Institutionen stellen ihr Engagement vor und zeigen, wie Demokratie im Alltag gelebt wird.



Den Auftakt bildet die Eröffnung der Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“, die die vier Frauen würdigt, die sich maßgeblich für die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz eingesetzt haben. Auch die Schwabacher Schulen und Jugendverbände beteiligen

sich aktiv an diesem Abend. Mit interaktiven Aktionen wie dem Adventura Lab „Demokratie“ der Hermann-Stamm-Realschule oder Workshops und kreativen Projekten greifen sie aktuelle gesellschaftliche Themen wie Demokratie, Menschenrechte, Diskriminierung

und den Umgang mit Extremismus auf. Am Abend stehen ein Debattierclub zur aktuellen Frage der Wehrpflicht sowie ein historischer Stadtspaziergang zu den „Orten der Demokratie“ in Schwabach auf dem Programm. Zum Pre-Opening am Mittwoch, 30. September, findet im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, die Lesung „Alice im verwundeten Land“ statt.

Den Programmflyer gibt es online unter www.schwabach.de/nachterdemokratie und im Bürgerbüro.

Veranstaltungen zu jüdischer Geschichte im September

Zwei Sonntage im September stehen im Zeichen jüdischer Geschichte in Schwabach: Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur wird am 6. September begangen. An diesem Tag geht es vom Jüdischen Museum Franken (JMF) Schwabach (Synagogengasse 10a, rückwärtiger Eingang) zum Stadtmuseum.

Bei dieser kombinierten Führung erhalten die Teilnehmenden faszinierende Einblicke



Blick in die Laubhütte

sowohl ins Jüdische Museum Franken als auch ins Stadtmuseum und können Schwabach aus einer neuen Perspektive erleben.

Der Eintritt ist frei, Start ist um 14 Uhr. Eine Anmeldung sollte über E-Mail schwabach@juedisches-museum.org erfolgen.

Am 13. September ist der Tag des Offenen Denkmals (siehe auch Seite 15). Dann stehen in puncto jüdischer Geschichte die Wandmalereien der Schwabacher Laubhütte im Mittelpunkt. Sie vermitteln einen Einblick in die religiöse Bilderwelt des traditionellen Judentums in Franken. Die Führung beginnt um 14 Uhr ebenfalls im JMF Schwabach, auch hier ist der Eintritt frei und eine Anmeldung unter obiger E-Mail erforderlich.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S.13), Ursula Kaiser-Biburger (S.15), Landschaftspflegeverband (S.15), Mario Erdmann (S.19), Paul Schwenn (S.19), Polizeiin-

spektion Schwabach (S.21), Kai Roger (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker
Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 14.10.2026

Anzeigenschluss: 15.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.09.2026

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Spielplatz in Penzendorf offiziell eingeweiht

Neuer Kletter- und Balancierparcours für ältere Kinder

Dieser Spielplatz hat eine Renovierung wirklich nötig gehabt“, so Oberbürgermeister Peter Reiß bei der offiziellen Einweihung der Einrichtung in der Dr.-Ehlen-Straße in Penzendorf Mitte Juli.

Bei der Eröffnung dankten Reiß und Dr. Maximilien Hartl, zuständiger Referent für Gebäudemanagement, sowie Almuth Freller, Pflegerin des Stadtrats für Spielplätze, allen Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und das rundum gelungene Ergebnis.

Die Umgestaltung fand vor allem im westlichen Bereich des Platzes statt. Zentrales Element ist ein neuer Kletter- und Balancierparcours für ältere Kinder. Geschicklichkeit und Beweglichkeit werden gefördert,



Der neue Kletter- und Balancierparcours am Spielplatz in der Dr. Ehlen-Straße in Penzendorf

Kinder sollen ihr Können ausprobieren und an den Herausforderungen wachsen.

Auch eine Doppelschaukel wurde an einer geeigneteren Stelle positioniert. Mit einem Kleinkindersitz können auch

Jüngere diese nun nutzen. Eine weitere Hauptattraktion ist die neue Spielwand mit Zerrspiegel, Spieltheke und Dreh- und Schiebespielen. Und es gibt jetzt einen neuen Sandspieltisch. Die bereits vorhandene Hangrutsche ist erhalten geblieben.

Andere Geräte wurden überarbeitet.

Mit Rollstuhl erreichbar

Auch Kinder mit Einschränkung können am Spielgeschehen teilhaben. Zum Beispiel ist die Spielwand von einer Seite mit dem Rollstuhl erreichbar. Für Begleitpersonen gibt es angenehme Aufenthaltsmöglichkeiten und der Platz ist gut zu überschauen.

Der vorhandene Baumbestand, Wegeflächen und auch die bewachsene Hügelmodellierung sind komplett erhalten geblieben. Verantwortlich für die Planung und Umsetzung von städtischen Spielplätzen ist im Amt für Gebäudemanagement Marion Popp. Dieser Spielplatz wurde für rund 49.000 Euro saniert.

Nebel vor dem Rathaus kühlt im Hochsommer

Eine Sprühnebelanlage hat die Stadt Mitte Juli vor dem Rathaus in Betrieb genommen. Aufgebaut ist sie direkt vor dem Rathaus. Ab einer Temperatur von 25 Grad läuft die Anlage täglich von 11 bis 20 Uhr und bietet Passantinnen und Passanten eine Möglichkeit zur kurzen Abkühlung in der Innenstadt. Der Wasserverbrauch liegt dabei bei maximal fünf Litern pro Stunde. Die Kosten der Anlage inklusive Aufbau und Inbetriebnahme belaufen sich auf etwa 3.000 Euro. In das System ist eine Wasserfilteranlage integriert, sodass die gesamte Sprühnebelanlage Trinkwasserqualität hat. Der Stromverbrauch beläuft sich auf 900 Watt/Stunde.

„Die Anlage ist ressourcenschonend und zugleich eine unkomplizierte Möglichkeit,



Den Sprühnebel (oben links zu sehen) testeten unter anderem OB Peter Reiß (links) und Marcel Herrmannsdörfer (weißes Hemd, Mitte), dessen Firma für den Aufbau zuständig war.

sich an heißen Tagen in der Innenstadt zu erfrischen“, erklärt Oberbürgermeister Peter Reiß. Sein Dank gilt dem städtischen

Team aus dem Amt für Gebäudemanagement und allen beteiligten Personen, die die Anlage kurzfristig umgesetzt haben.

Dr. Maximilian Hartl, Referent für Umwelt und Gebäudemanagement ergänzt: „Im Rahmen der Maßnahmen zum Schutz der Menschen vor Hitze ist die Anlage ein neuer, wichtiger Baustein. Diesen und weitere kühle Orte haben wir auf unserer ‚Kühle-Orte-Karte‘ zusammengestellt.“

Sprühnebelanlagen nutzen das Prinzip der Verdunstungskühlung. Es wird Wasser mit hohem Druck durch feine Düsen gepresst, wodurch mikroskopisch kleine Tröpfchen entstehen. Diese verdunsten in der Luft, entziehen der Umgebung thermische Energie, also Wärme, und senken so die Temperatur in Außenbereichen spürbar. Der Nebel ist so fein, dass das Wasser verdunstet, bevor es den Boden erreicht.

Aus dem Stadtrat

Stadtbaurat Ricus Kerckhoff verabschiedet

14 Jahre im Amt – „Sachliche Arbeitsweise und offener Dialog mit Bürgern“

Im Stadtrat ist Stadtbaurat Ricus Kerckhoff nach 14 Jahren im Amt in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit seinem Amtsantritt am 1. August 2012 hat er die bauliche und städtebauliche Entwicklung Schwabachs in vielen Bereichen maßgeblich mitgestaltet.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit lag auf der Weiterentwicklung der Schwabacher Altstadt. Zahlreiche Projekte zur Stadtsanierung und Innenentwicklung wurden unter seiner Verantwortung angestoßen oder begleitet – darunter die Entwicklung der Boxlohe, des Goldschlägerhofs sowie weiterer Bereiche der nördlichen Altstadt. Gleichzeitig setzte er sich für den Erhalt historischer Bausubstanz und eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung ein.

Darüber hinaus prägte Ricus Kerckhoff wichtige Infrastrukturprojekte der Stadt. Dazu zählen unter anderem die Mo-



Dank zum Abschied: Ricus Kerckhoff (links) in seinem letzten Stadtrat

dernisierung des Kanalnetzes und der Kläranlage, Brückensanierungen sowie die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Auch beim Wohnungsbau und der Entwicklung neuer Quartiere begleitete er zahlreiche Projekte.

Oberbürgermeister Peter Reiß würdigte insbesondere Kerckhoffs ruhige, sachliche und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie seinen offenen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Planungsbüros und Unternehmen. Auch als Führungskraft habe

er seine Mitarbeitenden stets unterstützt und gefördert. Ein besonderes Anliegen war ihm zudem die Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe, um für wichtige Projekte die bestmöglichen Lösungen zu finden. Neben seinem fachlichen Engagement bleibt Ricus Kerckhoff vielen auch durch seinen Humor und seine Begeisterung für den Schwabacher Fasching in Erinnerung. Als gebürtiger Kölner war er bei den Rathausstürmen regelmäßig ein engagierter Mitstreiter.

„Du hast Schwabach in den vergangenen 14 Jahren ganz entscheidend mitgeprägt“, sagte Oberbürgermeister Peter Reiß bei der Verabschiedung. Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft dankten Ricus Kerckhoff für seinen langjährigen Einsatz und wünschten ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Zeit für Familie und viele erfüllende Jahre im Ruhestand.

OB und Bürgermeister trauen

Bürgermeister Oliver Memmler und Bürgermeisterin Caroline Linner wurden zu Traustandesbeamten bestellt. Damit können sie künftig Eheschließungen im Schwabacher Standesamt durchführen und die dafür erforderlichen Beurkundungen vornehmen. Voraussetzung für die Bestellung ist die Teilnahme an einem Lehrgang der Regierung von Mittelfranken, den die beiden zusammen mit Oberbürgermeister Peter Reiß absolviert haben. OB Reiß wurde auch für seine zweite Amtszeit erneut zum Traustandesbeamten bestellt.

Stadt stellt Förderantrag für Glasfaserausbau

Die Stadt Schwabach treibt den flächendeckenden Glasfaserausbau weiter voran. Der Stadtrat hat beschlossen, einen Förderantrag im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 zu stellen. Ziel ist es, rund 3000 bislang unterversorgte Adressen an das Glasfasernetz anzuschließen.

Nach aktuellem Stand könnten rund 3017 Adressen von dem Förderprogramm profitieren. Voraussetzung ist, dass Bund und Freistaat Bayern den Antrag bewilligen. Zusammen würden sie bis zu 80 Prozent der Ausbaukosten übernehmen, der Eigenanteil der Stadt läge voraus-



sichtlich bei rund 2,7 Millionen Euro.

Wird die Förderung bewilligt, folgt im nächsten Schritt ein Auswahlverfahren zur Beauftragung eines Netzbetreibers.

Der Ausbau würde die bereits laufenden Glasfaserprojekte in Schwabach ergänzen und wäre der letzte Baustein auf dem Weg zu einer flächendeckenden Versorgung mit leistungsfähigem Internet.

Aus dem Stadtrat

Benjamin Novotny als neuer Stadtbaurat vereidigt

In Schwabach geboren – Mehrstufiges Auswahlverfahren

Mit Beginn seiner sechsjährigen Amtszeit ist Benjamin Novotny offiziell als neuer Stadtbaurat der Stadt Schwabach vereidigt worden. In der jüngsten Stadtratssitzung legte der gebürtige Schwabacher den Amtseid ab und übernimmt damit die Leitung des Baureferats. Er folgt auf Ricus Kerckhoff (siehe Bericht auf Seite 4).

Bereits im vergangenen Dezember hatte sich Benjamin Novotny in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durchgesetzt und war vom Stadtrat gewählt worden. „Benjamin Novotny hat in einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren unter Einbeziehung aller Fraktionen voll überzeugt“, sagte Oberbürgermeister Peter Reiß.

Der 1987 in Schwabach geborene Architekt bringt umfangreiche Erfahrungen aus Verwaltung und Planung mit. Nach



OB Peter Reiß überreichte Benjamin Novotny die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

seinem Architekturstudium an der Technischen Universität München und dem Karlsruher Institut für Technologie arbeitete er zunächst in einem Architekturbüro in der Schweiz sowie

anschließend als selbstständiger Architekt in Schwabach.

Von 2020 bis 2023 leitete er die Bauverwaltung der Stadt Windsbach, bevor er zur Stadt

Nürnberg wechselte. Dort war er zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Planungs- und Baureferenten tätig.

„Ich bedanke mich bei der Stadtspitze und dem Stadtrat für das Vertrauen. Es wird eine große Freude und Herausforderung sein, das Baureferat in meiner Geburts- und Heimatstadt weiterzuentwickeln“, sagte Benjamin Novotny nach seiner Wahl.

Mit der Vereidigung ist der personelle Wechsel an der Spitze des Baureferats nun offiziell vollzogen. Benjamin Novotny verantwortet künftig unter anderem die Stadtplanung, den Tiefbau mit der Kläranlage, das Baubetriebsamt mit der Stadtgärtnerei, dem Bauhof und dem Friedhof sowie die Bauordnung und begleitet damit zentrale Zukunftsprojekte der Stadt Schwabach. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mi., 26. August, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ferienausschuss
Di., 22. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Mi., 23. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtentwicklungsausschuss
Do., 24. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Mobilität
Di., 29. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 2. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Di., 13. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Folgen Sie uns



www.schwabach.de

Aktuell

Hallenbad-Neubau: Eröffnung Ende November geplant

Letzte Arbeiten im Innenausbau laufen – Parkbad soll möglichst lange offen sein

Der Neubau des Hallenbads geht in die letzte Bauphase. Nach den erfolgreichen Dichtigkeitsprüfungen der Schwimmbecken laufen derzeit die abschließenden Arbeiten im Innenausbau. Wenn die noch ausstehenden technischen Prüfungen und Abnahmen planmäßig verlaufen, soll das neue Hallenbad Ende November 2026 eröffnen.

Die Fliesenarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Derzeit werden die technischen Anlagen installiert und in Betrieb genommen. Dazu gehören unter anderem Heizung, Lüftung, Badewassertechnik und Gebäudeleittechnik. Im September und Oktober folgen die technischen Abnahmen sowie die Prüfungen durch Sachverständige. Im November wird der Badebetrieb unter realistischen Bedingungen



Benedikt Rinnagl, Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe, vor dem Schwimmbecken im neuen Hallenbad

getestet. Erst nach erfolgreichem Abschluss aller Tests kann das Hallenbad für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Damit bis dahin weiterhin ein Schwimmangebot besteht, soll das Parkbad – abhängig von der Witterung – in diesem Jahr

möglichst lange geöffnet bleiben.

Auch die Eintrittspreise stehen inzwischen fest. Erwachsene zahlen künftig 5,50 Euro für eine Einzelkarte, Kinder, Jugendliche und Ermäßigungsberechtigte 3,50 Euro. Ergänzend

werden Zehner- und 50er-Karten angeboten. Kunden der Stadtwerke erhalten auf die 50er-Karten einen Rabatt von 20 Prozent.

Das neue Hallenbad entsteht auf dem Gelände des Parkbads und ersetzt das bisherige Hallenbad in der Bismarckstraße. Es verfügt über ein 25 × 12,5 Meter großes Sportbecken, ein 8 × 16,66 Meter großes Lehrschwimmbecken sowie einen Kleinkindbereich. „Uns ist wichtig, dass das Hallenbad für alle Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Deshalb werden die Eintrittspreise bewusst sozialverträglich gestaltet“, betont Oberbürgermeister Peter Reiß. Mit der geplanten Eröffnung Ende November steht eines der größten kommunalen Bauprojekte der vergangenen Jahre kurz vor dem Abschluss ■

STADTRADELN wieder ein großer Erfolg

1191 Radbegeisterte beteiligten sich in diesem Jahr am STADTRADELN des Klimabündnisses. Insgesamt kamen knapp 244 000 Kilometer zusammen.

Durch die Leistungen aller aktiv Teilnehmenden konnten während des Aktionszeitraums fast 40 Tonnen CO₂ eingespart werden, die bei einer vergleichbaren Fahrt mit dem Auto entstanden wären. Dies entspricht in etwa dem durchschnittlichen jährlichen CO₂-Ausstoß von rund 29 Mittelklassefahrzeugen (Quelle: Statista).

Als Anerkennung für dieses beeindruckende Engagement überreichten Oberbürgermeister Peter Reiß und der Referent für Umwelt und Gebäudemana-



Bei der Siegerehrung auf dem Schwabacher Marktplatz

gement, Dr. Maximilian Hartl, am Samstag des Bürgerfests Urkunden und Preise. Dieses Jahr wurden auch Preise durch eine Tombola verlost, damit alle Teilnehmenden eine

Chance auf einen Gewinn hatten.

Es ist sehr beeindruckend zu sehen, mit wieviel Engagement und Kilometern die

Schüler beim Schulradeln und sogar schon Kindergartenkinder in die Pedale treten. „Ein herzliches Dankeschön gilt den Vereinen ADFC, VCD, Bund Naturschutz und der Verkehrswacht für ihre tatkräftige Unterstützung und die engagierte Mitgestaltung, auch wenn die hohen Temperaturen in diesem Jahr eine besondere Herausforderung darstellten“, betonte Dr. Maximilian Hartl, Umweltreferent der Stadt.

Dank für Unterstützung

Die lokalen Partnerinnen und Partner memmert, Dr. Karg, Stadtwerke Schwabach, VAG, Werbe- & Stadtgemeinschaft sowie mister*lady haben zusammen mit der Stadt die Preise für die Siegerehrung gestellt. ■

Aktuell

Glasfasernetz wird größer

Zuschlag für Deutsche Telekom



Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother, OB Peter Reiß, Markus Sand von der Telekom und Roland Gräfensteiner, Leiter des Kämmereramts, bei der Vertragsunterzeichnung

In Schwabach wird das Glasfasernetz weiter ausgebaut. Die Deutsche Telekom hat den Zuschlag für den geförderten Ausbau erhalten und wird bis Juli 2028 insgesamt 135 Adressen an das Glasfasernetz anschließen. Der Vertrag wurde Ende Juli unterzeichnet.

Im Rahmen des Projekts werden mehr als vier Kilometer Glasfaserkabel verlegt und vier neue Netzverteiler errichtet. Die Investition wird mit rund 507.000 Euro von Bund, Freistaat Bayern und der Stadt Schwabach gefördert.

Bis 1000 Megabit schnell

Mit dem Ausbau sollen Haushalte und Unternehmen künftig Internetanschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Megabit pro Sekunde nutzen können. Glasfaser gilt als besonders leistungsfähig und stabil – auch wenn mehrere Personen gleichzeitig im Internet arbeiten, lernen, streamen oder große Datenmengen übertragen.

Hausanschluss kostenfrei

Der Ausbau erfolgt schrittweise. Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Gebäude werden von der Telekom direkt angeschrieben und über das weitere Vorgehen informiert. In den geförderten Ausbaubereichen ist der Hausanschluss kostenfrei. Voraussetzung für die Nutzung ist der Abschluss eines entsprechenden Glasfasertarifs.

Oberbürgermeister Peter Reiß begrüßt den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur: „Ein leistungsfähiges Glasfasernetz stärkt Schwabach als Wohn- und Wirtschaftsstandort und schafft gute Voraussetzungen für die digitale Zukunft unserer Stadt.“

Weitere Informationen zum Ausbau sowie zur Verfügbarkeit von Anschlüssen stellt die Deutsche Telekom auf ihrer Internetseite (www.telekom.de/glasfaser) und in ihrem Kundencenter in Schwabach, Königstraße 1, bereit.

Kameras an Containern

Appell an Minister Herrmann

Wegen der stetig steigenden Zahl an illegalen Müllablagerungen an Container-Stellplätzen hat sich Oberbürgermeister Peter Reiß Mitte Mai an den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann gewandt. In einem Brief bat er den Minister – auch im Namen von knapp 400 Bürgerinnen und Bürgern, deren Unterschriften dem Brief beilag – eine Neubewertung des Datenschutzes hinsichtlich der „Hotspots illegaler Müllentsorgung“ vorzunehmen. In dem Schreiben hat OB Reiß dem Minister außerdem Schwabach als „Pilotprojekt“ angeboten,

um die „Auswirkungen, die Nachverfolgbarkeit, die Abschreckungswirkung sowie die tatsächliche datenschutztechnische Beeinträchtigung für Containernutzer an einzelnen Standorten zu untersuchen“.

Die Antwort aus dem Ministerium lässt hoffen: Die zuständige Abteilung, so ist dem Schreiben des Ministers an OB Reiß zu entnehmen, erarbeite aktuell einen Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes, der unter anderem Erleichterungen im Bereich der kommunalen Videoüberwachung vorsehe.

Mit Recht zum Erfolg

BLUM & DÖRFLER-COLLIN
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt

Baurecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt

Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Strafrecht, Verkehrsrecht

Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin

Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Aktuell

Ausbreitung der Tigermücke bekämpfen

Tipps für hilfreiche Maßnahmen – 13 Fallen in Schwabach

In Schwabach sind wieder Vorkommen von Tigermücken entdeckt worden. Das Ordnungsamt hat im Stadtgebiet 13 Fallen aufgestellt, neun davon in Forsthof. Denn im Bereich Biengarten/Zwiefaltener Straße ist ein Schwerpunkt. Die Fallen werden wöchentlich kontrolliert und die Zahl der abgelegten Eier ist Anfang August sprunghaft gestiegen. Deshalb werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten mitzuhelfen, die Ausbreitung des Insekts zu verhindern. Die Tigermücke ist sehr lästig und sticht auch tagsüber

mit höherer Frequenz als andere Mückenarten.

Folgende Maßnahmen sollten beachtet werden:

- Künstliche Wasseransammlungen in Gießkannen, Untersetzern von Blumentöpfen, Vogeltränken oder offenen Regenrinnen vermeiden bzw. wöchentlich leeren und reinigen
- Unbenutzte Behälter wie Planschbecken, Reifen, Kinderspielzeug aus dem Freien entfernen, umdrehen oder abdecken
- Regentonnen mit einem feinschichtigen Netz oder Deckel ver-

schließen

- bei wasserspeichernden Blumentöpfen und -kästen die Einfüllöffnung mit einem Schwamm oder ähnlichem verschließen
- Laub aus Regenrinnen und Gullys regelmäßig entfernen
- Öffnungen, die sich als Brutstätten eignen, etwa die Füße von Sonnenschirmen, verschließen, zum Beispiel mit Klebeband. An Mauern, Zäunen oder Astlöchern kann man Sand verwenden.

Weitere Infos: www.schwabach.de/tigermuecke

Neues Angebot für Eltern

Wer Unterstützung bei der Kinder-Erziehung braucht, ist in dem aktuellen Elternkurs „Kess- Erziehen - Weniger Stress. Mehr Freude“ der KoKi Roth und Schwabach sicher richtig. Die zertifizierte Kess-Kursleiterin Nina Thalhammer vermittelt den Eltern eine „kess“ Erziehungshaltung und viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Kess steht für „kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert“.

Der Kurs startet am Freitag, 16. Oktober und findet insgesamt fünf Mal, jeweils zwischen 18 Uhr und 20:30 Uhr statt, am 23. und 30. Oktober sowie am 13. und 20. November. Er ist für Familien mit Kindern von zwei bis sechs Jahren gedacht und wird im Familienzentrum Känguruh, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 b, abgehalten.

Von Machtkampf bis Wut

Behandelte Themen sind die Entwicklung des Kindes, Familienregeln, Familienrat, Machtkämpfe und Wutausbrüche, Ermutigung von Kindern und Eltern.

Wer Fragen zum Kurs hat oder daran teilnehmen möchte, kann sich bis zum 9. Oktober bei der KoKi Schwabach, Telefon 09122 860-225 oder E-Mail koki@schwabach.de, melden.

Der Kurs wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert und ist für die teilnehmenden Eltern aus der Region kostenlos.

Auf nach Hersbruck!

Shopping – Schnäppchen – Wellness!

Im Outlet richtig sparen!

FACKELMANN®

Welt

**10%
Rabatt***
auf deinen Einkauf

*Bitte vorzeigen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgeschlossen sind Outletwaren, Badmöbel, Bücher und bereits reduzierte Waren. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis 31.12.2026



Kochen



Backen



Badmöbel & Zubehör

Anfahrt: Fackelmann Welt • Nürnberger Straße 91 • 91217 Hersbruck • www.fackelmann-welt.com • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr • Samstag 9 bis 16 Uhr



Schwimmen



Saunieren



Geniessen



**FACKELMANN®
THERME
HERSBRUCK**

Einfach Entspannen mit...

- unseren vielfältigen Saunen
- unseren beheizten Thermalbecken
- unserem aktivierenden Sportbad
- unserer gastronomischen Vielfalt

Anfahrt: Badstraße 16, 91217 Hersbruck
www.fackelmanntherme.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 bis 22 Uhr
Samstag 10 bis 23 Uhr • Sonntag 9 bis 22 Uhr

**10%
auf Thermen- und
Sauna-Tickets***

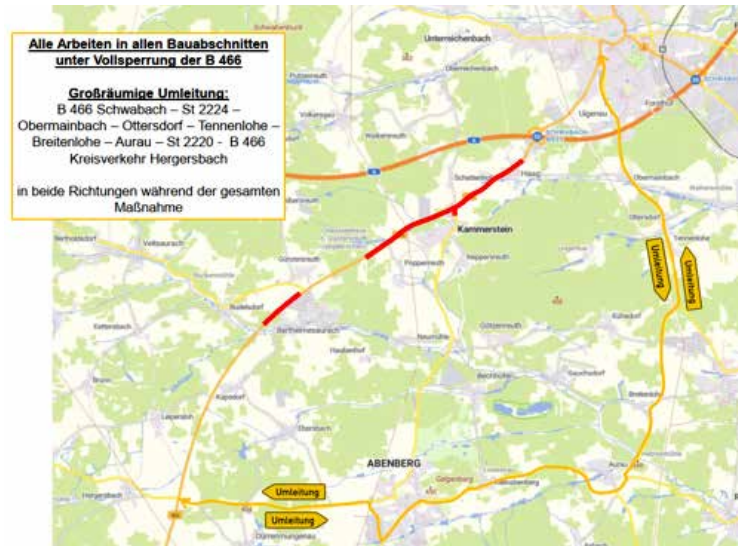
*Bitte vorzeigen - einlösbar bis 31.12.2026

Sperrung: Staatliches Bauamt saniert B 466

Umleitung über Schwabacher Westen in Richtung Haag

Das Staatliche Bauamt Nürnberg saniert bis voraussichtlich zum 14. September die B 466 zwischen Haag und Barthelmesaurach. Diese wird im Baustellenbereich vollständig gesperrt. Die eingerichtete Umleitung betrifft auch den Schwabacher Westen. Daher wurde an der Kreuzung Kammersteiner Straße/Äußere Rittersbacher Straße eine provisorische Baustellenampel installiert.

Der Verkehr wird in beiden Richtungen großräumig über die B 466 bei Schwabach, die Staatsstraße 2224 sowie Obermainbach, Ottersdorf, Tennen-



Darstellung der Umleitung auf der Homepage des Staatlichen Bauamts

lohe, Breitenlohe und Aurore zur B 466 am Kreisverkehr Hergersbach geführt.

Bei der Baumaßnahme wird der schadhafte Fahrbahnaufbau umfassend erneuert und verstärkt. Außerdem wird der Kreisverkehr bei Kammerstein angepasst. Drei Bushaltestellen entlang der Strecke werden barrierefrei ausgebaut und mit Fahrradständern ausgestattet. Für die Baumaßnahme ist das Staatliche Bauamt Nürnberg verantwortlich. Der vorgesehene Zeitplan kann sich aufgrund der Witterung oder unvorhersehbarer Ereignisse ändern.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Südfranken

„Gegen dumme Zufälle ist kein Kraut gewachsen.
Aber ich war auch nie so der Kräuter-Typ.
Ich verlasse mich lieber auf den Hausnotruf
vom Roten Kreuz. Da bleibt im Notfall nichts
dem Zufall überlassen.“

Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de

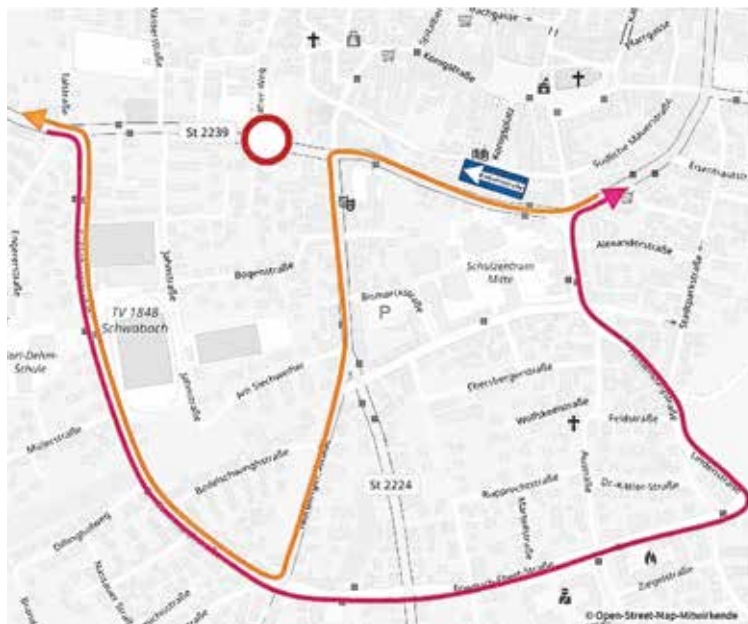
Aktuell

Südliche Ringstraße ab Oktober halbseitig gesperrt

Zweite Umleitungsstufe im Umfeld der Reichswaisenhausstraße

Von Oktober 2026 bis Ende April 2027 ändert sich die Verkehrsführung im Umfeld der Reichswaisenhausstraße erneut. Für den Erweiterungsbau der Fachoberschule an der Wirtschaftsschule muss ein Abschnitt der Südlichen Ringstraße im Bereich des Schulgebäudes halbseitig gesperrt werden. Betroffen ist die Fahrtrichtung zum Postgebäude. In der Gegenrichtung bleibt die Straße befahrbar.

Grund für die Sperrung sind die äußerst beengten Platzverhältnisse auf dem Baugelände. Für die anstehenden Rohbau- und Holzbauarbeiten werden Flächen unmittelbar an der Südlichen Ringstraße benötigt. Die halbseitige Sperrung ist erforderlich, um die Arbeiten sicher ausführen und zugleich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer schützen zu können. Durch die Sperrung wird die bereits bestehende Umleitung rund um die Reichswaisenhausstraße in Fahrtrichtung Postgebäude deutlich erweitert. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Sie führt über die Gutenbergstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Lindenstraße und Hindenburgstraße zurück auf



die Südliche Ringstraße. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung zu beachten, mehr Zeit einzuplanen und im gesamten Bereich mit Behinderungen zu rechnen.

Die Arbeiten für die Erweiterung der Fachoberschule werden bewusst während der bereits bestehenden Sperrung der Reichswaisenhausstraße durchgeführt. Dadurch können die beiden Verkehrsführungen aufeinander abgestimmt und Synergieeffekte

genutzt werden. Ziel ist es, die zusätzlichen Fahrt- und Wartezeiten in der Summe für alle Verkehrsteilnehmenden möglichst gering zu halten.

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses werden die Ampelschaltungen an die veränderten Verkehrsströme angepasst. Zusätzlich wird der Knotenpunkt Lindenstraße/Friedrich-Ebert-Straße während der Umleitungsphase vorübergehend mit einer Ampelanlage ausgestattet. Wer in Fahrtrichtung Osten auf

dem Rad unterwegs ist, kann die Verbindung über die Südliche Mauerstraße nutzen.

Das Verkehrskonzept wurde mit allen beteiligten Stellen abgestimmt. Dazu gehören das Staatliche Bauamt Nürnberg, die VAG, der Stadtverkehr Schwabach und das Straßenverkehrsamt. Auch im Busverkehr wird es zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen zu den betroffenen Linien und Haltestellen veröffentlicht der Stadtverkehr unter www.schwabach-mobil.de.

Die Stadt bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Mit dem Erweiterungsbau der Fachoberschule werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen und die Bildungsinfrastruktur in Schwabach nachhaltig gestärkt (siehe Seite 11).

Der genaue Beginn der geänderten Verkehrsführung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Einen Lageplan und weitere Informationen gibt es unter www.schwabach.de/goldschlaegerhof.

**LADEGERÄTE
& NETZTEILE**

- ⚡ E-Scooter
- ⚡ E-Bikes
- ⚡ Notebooks
- ⚡ Staubsauger uvm.

Immer die passende Stromversorgung – www.csi-elektronik.de
Südliche Ringstr. 32 | 91126 Schwabach | +49 9122-888447-0

Persönlich.
Für Sie.
Vor Ort.

CSI ELEKTRONIK
GmbH

OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

über 50 Jahre

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Aktuell

Gehweg wird gesperrt

Wegen der Erweiterungsbaumaßnahme an der Wirtschaftsschule wird ab dem 25. August der Gehweg in einem Bereich der Baustellenzufahrt an der Südlichen Ringstraße 9a gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum Ende der Baumaßnahme der FOS-Erweiterung, also bis zum März 2028.

Der Durchgang am Altbau des Adam-Kraft-Gymnasiums bleibt geöffnet. Fahrrad- und Rollerfahrer werden gebeten abzustiegen, um andere nicht zu gefährden. Fußgängerinnen und Fußgänger, die aus Richtung Wittelsbacherstraße kommen, werden über die Bismarckstraße umgeleitet. Dies ist ausgeschildert.

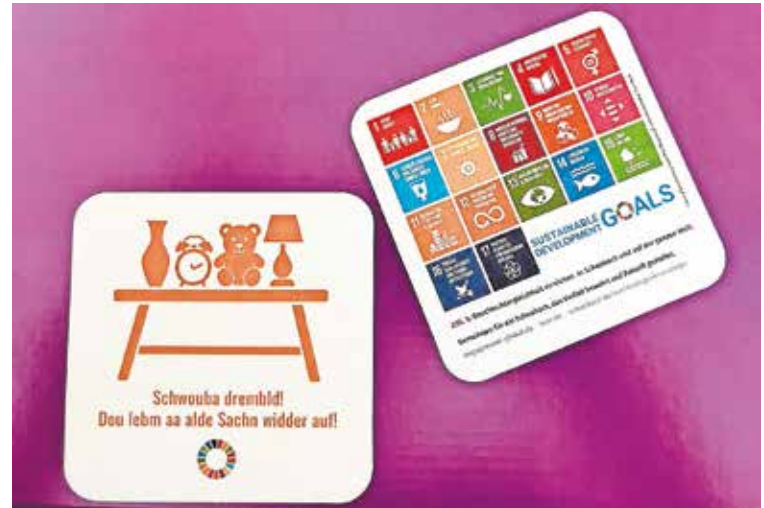
Natürlich ist es auch möglich, am Schillerplatz die Gehwegseite an der Ampel zu wechseln. ■

Aktionstage Nachhaltigkeit: Mitmachen!

Vom 18. September bis zum 8. Oktober geht es um Wasser

Die diesjährigen Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden vom 18. September bis zum 8. Oktober statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen sind dazu eingeladen, sich zu beteiligen. Der Blick richtet sich in diesem Jahr besonders auf nachhaltige Wassernutzung – die Themen reichen von der Flächenentsiegelung und Regenwassernutzung bis zu Gewässerpatenschaften und Trinkwasserspendern.

„Gerade in Zeiten, in denen die Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit in der breiten Öffentlichkeit spürbar zurückgegangen ist, beteiligen wir uns als Stadt an der Gemeinschaftsinitiative und zeigen, wie wir die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in kreativen Aktionen in den Alltag integrieren können“, so die



Bierfilze mit den Nachhaltigkeitszielen und fränkischen Sprüchen

städtische Nachhaltigkeitsbeauftragte Anna Spaulding. Pünktlich zum Start der Kampagne werden in Schwabach auf der Herbstkirchweih die beliebten SDG-Bierdeckel mit Schwabacher Motiven und fränkischen Sprüchen ausgegeben. ■

Weitere Aktionen: www.schwabach.de/nachhaltigkeitsstrategie. Interessierte Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen können ihre eigenen Aktionen auf dem Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit eintragen und bewerben: www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher oder bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

COUPON

Gültig vom
12.08.2026 bis 26.08.2026

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher oder bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

COUPON

Gültig vom
12.09.2026 bis 27.09.2026

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher oder bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

COUPON

Gültig vom
27.08.2026 bis 11.09.2026

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher oder bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

COUPON

Gültig vom
28.09.2026 bis 13.10.2026

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Aktuell

Frauenkommission konstituiert

Andrea Hopperdietzel erneut zur Vorsitzenden gewählt

Bei der konstituierenden Sitzung der Frauenkommission wurde Andrea Hopperdietzel als Vorsitzende erneut gewählt. Sie ist Geschäftsführerin und Leiterin des Schwabacher Frauenhauses. Ihre Stellvertreterin ist wieder Nadine Siegert, Vorsitzende des Limbacher Bürgertreffs.

Zur Sitzung im Bürgerhaus waren im Juli alle gewählten Mitgliedsfrauen aus Parteien und Verbänden und deren Vertreterinnen eingeladen. Neben der Wahl der Vorsitzenden stand das gegenseitige Vorstellen und Kennenlernen im Vordergrund.

Die Gleichstellungsbeauftragte Marita Heiß-Hertle, geschäftsführendes Mitglied der Frauenkommission, freut sich auf die kommenden sechs Jahre: „Jede Frau kommt mit ihren persönlichen, beruflichen und gesellschaftlich engagierten Erfahrungen, Wünschen und Zielen in die Frauenkommission, um gemeinsam die Schwabacher Stadtgesellschaft positiv und zukunftsweisend für die Belange von Frauen mitzugestalten.“

Oberbürgermeister Peter Reiß begrüßte das neugewählte Gremium und auch Bürgermeisterin Caroline Linner – selbst

ehemaliges Mitglied der Frauenkommission – nahm an der Auftaktsitzung teil.

Mitglieder

Die Mitglieder der Frauenkommission aus den Parteien sind: Kerstin Lang, Sandra Niyon-teze (beide SPD), Dagmar Loy und Miriam Adel (beide CSU), Nadine Neumann (Bündnis90/Die Grünen), Gisela Rupprecht (Freie Wähler), Gabriela Stepputat (AfD) und Nadine Wagner (Die Linke).

Aus Organisationen, Vereinen und Verbänden kommen: Andrea Hopperdietzel (Verein Hil-

fe für Frauen in Not e.V.), Heidi Gimpl (Lebenshilfe Schwabach – Roth e.V.), Heidi Deffner (Grüne Frauengruppe), Olena Khatskevych (Integrationsrat), Nadine Siegert (Limbacher Bürgertreff), Timea Janzen (Runder Tisch Inklusion), Maren Wurdinger (Frauennetzwerk Femplace) und Irina Falck (Bund Naturschutz).

Die nächste Sitzung der Frauenkommission findet am Montag, 19. Oktober, um 18:30 Uhr im Goldenen Saal im Rathaus statt. Dann wird es unter anderem um die Strategieplanung für die nächsten sechs Jahre gehen.

Projektbericht „Ins Alter ohne Kinder“ übergeben

Das Thema „Ins Alter ohne Kinder“ wurde von der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) wissenschaftlich untersucht. Unterstützt wurde die Psychogerontologin Prof. Dr. Christine Brendebach dabei von Bürgerinnen und Bürgern aus Schwabach und Umgebung, die keine Kinder haben. Sie haben an Gruppeninterviews teilgenommen.

Mit diesen Interviews sollte herausgefunden werden, wie diese Personengruppe auf ihr Alter blickt, welche Chancen und Herausforderungen sie sieht, welche Handlungsstrategien von ihr angewendet und welche Unterstützungsangebote als notwendig erachtet werden.

Hilfreich für Seniorenarbeit

Die Ergebnisse der Situationsanalyse sowie mögliche Gestaltungsoptionen sind im nun übergebenen Projektbericht formuliert. Bei der Präsentation der Ergebnisse waren neben Prof. Brendebach auch Knut



Knut Engelbrecht, Gerhard Ittner, Doris Reinicke, Ingrid Zitzmann-Braun, Dr. Christine Brendebach und Sabine Wehrer (von links) bei der Vorstellung des Berichts.

Engelbrecht, Sozialreferent der Stadt, die Amtsleiterin des Amts für Senioren und Soziales Sa-

bine Wehrer, Florian Karl vom Pflegestützpunkt Schwabach sowie Doris Reinecke, Ingrid

Zitzmann-Braun und Gerhard Ittner vom Schwabacher Seniorenrat anwesend. Die einstimmige Meinung war: Die Studie leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung einer zukunftsorientierten Seniorenarbeit.

Angebote anpassen

Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden die Seniorenarbeit der Stadt dabei unterstützen, ihre Angebote stärker auf die Bedürfnisse von Menschen ohne familiäre Unterstützung auszurichten. Dazu gehören die Gestaltung von Angeboten, bevor Pflegebedürftigkeit eintritt, präventive Beratung, Sozialraumgestaltung und IT-Unterstützung.

Weitere Informationen zur Studie „Ins Alter ohne Kinder“ sowie den Ergebnissen erhalten Interessierte beim Amt für Senioren und Soziales, Sachgebiet Seniorenarbeit unter Telefon 09122 860240 oder E-Mail seniorenarbeit@schwabach.de.

Bunte Vielfalt am Schwabacher Regionalmarkt

Veranstaltung am 17. Oktober unter dem Motto: „Nah versorgen – gut für morgen“

Auf dem Martin-Luther-Platz und Teilen des Königsplatzes werden am Samstag, 17. Oktober wieder eine Vielfalt an Produkten und Initiativen aus Schwabach und der Region präsentiert. Denn dann öffnet von 9 bis 16 Uhr der Schwabacher Regionalmarkt. Etwa 60 Stände wird es geben. An denen steht die Vermarktung von regionalen Produkten neben Informationen zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie regionalen Dienstleistungen an erster Stelle. Der Markt will zum bewussten Einkaufen anregen sowie die Sinne verwöhnen.

Dieses Jahr lautet das Motto „Nah versorgen – gut für morgen“. „Eine gute regionale Versorgung ist mehr als ein erreichbarer Supermarkt vor Ort“, so Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband. „Eine



Kürbisse und Kartoffeln in großer Sortenvielfalt am Regionalmarkt

vielfältige Landwirtschaft mit attraktiver Vermarktung stärkt die Region insgesamt.“ Das Organisationsteam aus Landschaftspflegeverband und Amt für Mobilität und Klimaschutz

achtet dabei auf einen bunten Querschnitt von regionalen und lokalen Initiativen sowie Direktvermarktern und Dienstleistern. Eine Mischung aus altbewährten und neuen Ange-

boten macht auch 2026 den Regionalmarkt aus. Die Besucher erwartet eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln – teils aus biologischem Anbau –, seltenen Obstsorten, Produkten aus traditionellem Handwerk, fair gehandelten Waren und vielem mehr. Für leckeres Essen ist ebenso gesorgt wie für einen kurzweiligen Marktbesuch mit Musik und Kinderprogramm. ■

Anfang Oktober wird ein Faltblatt zum 28. Schwabacher Regionalmarkt aufliegen. Auch auf der städtischen Homepage (www.schwabach.de/regionalmarkt) wird es die Infos geben. Der Regionalmarkt wird unterstützt von Stadtwerke Schwabach GmbH, GEWOBAU, Werbe- und Stadtgemeinschaft und Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Schwabach trempelt wieder am 18. Oktober

Ganz im Zeichen des beliebten Flohmarkts „Schwabach trempelt“ steht die Schwabacher Altstadt am Sonntag, 18. Oktober. Von 13 bis 18 Uhr laden rund 450 Stände zum Stöbern und Feilschen ein. Zeitgleich öffnen die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag und präsentieren ihre Herbstkollektionen.

Keine Neuware

Angeboten werden beim Trempel ausschließlich gebrauchte Waren – Neuware und gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standplatzvergabe erfolgt ab dem 6. September um 8 Uhr auf der Homepage www.schwabach-trempelt.de. Informationen, Eindrücke von vergangenen Veranstaltungen oder



So manches Schnäppchen gibt es am Trempelmarkt zu entdecken.

die Richtlinien kann man natürlich bereits vorher dort nachlesen.

Altstadt gesperrt

Für die Veranstaltung wird die Altstadt ab 8 Uhr für den Verkehr gesperrt. Besucher sollten möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anreisen. Im Gewerbegebiet West an der Nördlinger Straße (B466) stehen kostenfreie Parkplätze sowie ein kostenloser Shuttlebus zur Verfügung.

Zusätzlich sorgt ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit regionalen und internationalen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Veranstalter des Trempelmarktes ist die Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach. ■

Kultur

„Goldige“ Pflanzen im Stadtmuseum

Michaela Schwarzmann stellt bis zum 20. September aus

Seit der goldschläger nacht präsentiert das Stadtmuseum die Ausstellung „Goldregen – Goldmohn – Tausendgüldenkraut“ der Künstlerin Michaela Schwarzmann. Diese ist noch bis Sonntag, 20. September, zu sehen. Im Zentrum stehen Pflanzen, die das Wort „Gold“ im Namen tragen. Anstelle naturgetreuer Abbildungen widmet sich Schwarzmann der Darstellung von Wachstum und Strukturen der Pflanzen. Hierfür arbeitet sie mit transparenten Papierschichten, die von Nadel und Faden durchdrungen sind. Unterschiedliche Wachstumsphasen der Pflanzen werden überlagert und verbinden sich im Licht zu vielschichtigen Kompositionen.



Im Zentrum stehen Pflanzen, die das Wort „Gold“ im Namen tragen.

Besucherinnen und Besucher freuen, der Pflanzen in neuen Facetten erfahrbar macht.

Über Modellbahnen reden



Die Fleischmann-Plauderstunde geht nach der Sommerpause weiter: An den Samstagen, 12. September und 10. Oktober, präsentiert Modellbahn-Experte Ralph Leonhardt wieder aktuelle FLEISCHMANN-Modelle und gibt wertvolle Tipps zu Anlagensteuerung und Modellbahnbau.

Weitere Infos unter www.stadtmuseum-schwabach.de

  mory-haustechnik.de

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für
**Energie- und Gebäude-
technik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
IMOFU



Über acht Brücken musst du geh'n

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, 13. September, statt – auch in Schwabach. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“.

Dazu bietet Stadtheimspflege-rin Ursula Kaiser-Biburger in Kooperation mit dem Tourismusbüro einen Stadtspaziergang an, der zu den acht Brücken in der Altstadt führt. Denn Schwabachs Brücken sind in vielerlei Hinsicht wichtige Zeugnisse geschichtlicher Entwicklung, die es nicht zu vergessen gilt.



Brücke über die Schwabach in der Kappadocia

Brücken sind immer wichtige Bauwerke gewesen, die nicht nur Stadtteile verbunden haben, sondern ebenso bedeutsam gewesen sind für Handelsbeziehungen. Über die Schwabach führen im gesamten Stadtgebiet mittlerweile 23 Brücken. Das ist eine bedeutsame Anzahl, die bei diesem Spaziergang selbstverständlich zur Sprache kommen wird – genauso wie die jeweilige Baukunst und die Bedeutung dieser Brücken für die Stadtentwicklung. ■

Die Führung beginnt um 14 Uhr vor dem Rathaus und ist kostenlos.

Thema Wasser im Stadtmuseum: Vortrag und Ausstellung

Um das Thema Wasser geht es im Stadtmuseum im September in der Veranstaltungsreihe StadtNaturKunst. Eine interaktive Ausstellung und ein Vortrag beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und für verschiedene Zielgruppen.

Vom 16. September bis zum 11. Oktober ist die Mitmach-Ausstellung „Wasser in Stadt, Land, Fluss“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Museum zu Gast. Das interaktive Raumschiff richtet sich an Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 6. Klasse. Spielerisch gehen sie Fragen rund um Hitze, Trockenheit, Hochwasser und den Wasserkreislauf nach.



Störche auf den Wässerwiesen

Die Ausstellung ist donnerstags und sonntags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr für Familien geöffnet. Für Gruppen werden von Mittwoch bis Freitag Buchungstermine angeboten. Eine Anmeldung ist

über die Museumspädagogik unter Telefon 9122 860-622 oder E-Mail stadtmuseum@schwabach.de möglich.

Um „Die Wässerwiesen im Rednitzgrund – ein Weltkul-

turerbe in Schwabach“ geht es am Donnerstag, 24. September. Um 18 Uhr stellt Andreas Barthel, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Schwabach, die jahrhundertalte Tradition der Wiesenbewässerung und ihre Bedeutung für Landschaft, Artenvielfalt und Landwirtschaft vor. Seit 2023 gehört diese Kulturtechnik zum Immateriellen UNESCO-Kulturerbe der Menschheit. Für den Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. ■

Weitere Informationen zu Ausstellung sowie Vortrag sind zu finden unter www.stadtmuseum-schwabach.de.

7. Ausgabe von „Books on the Rocks“

Schon jetzt vormerken: Gute Bücher zur abendlichen Stunde werden bei „Books on the Rocks“ am Donnerstag, 15. Oktober, wieder vorgestellt.

Literaturliebhaberinnen und -liebhaber sind dann zum zweiten Mal in diesem Jahr ins Zeitungscafé der Stadtbibliothek (1. Stock) eingeladen. Präsen-

tiert wird ab 19 Uhr die kleine Bücher-Revue von Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und den beiden Schwabacher Buchhandlungen Kreuzer und Lese-

zeichen Buch & Caffé. Neben den Buchvorstellungen gibt es wieder eine kleine Getränkebewirtschaftung. Der Eintritt ist frei. ■

Veranstaltungskalender

August

16. So 10:30 Uhr BeZAUBERN-der Jazz-Frühshoppen Bürgertreff, Tuchergasse 1, Wolkersdorf (Bürgergemeinschaft)

21. Fr 15 Uhr Hyewon Kyung: Ich bin größer als du!* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

22. Sa 11 Uhr | 23. So 11 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

22. Sa 18 Uhr Heimatdamisch LIVE Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

25. Di 19:15 Uhr Wo Liebe ist, wird Frieden sein* Projektchor-Konzert – Hof der Schule am Museum, Museumsstraße 1 (Kammerchor)

28. Fr 15 Uhr Anu Stohner: Die kleine Schusselhexe und der Drache* Hardy Hamster-Open Air (Kamishibai; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

September

04. Fr 15 Uhr Madlen Ottensschläger: OTTO fährt los: eine Reise nach England* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

05. Sa 11 Uhr Alles Meins! Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

05. Sa 17 Uhr Coole Socken Live* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

06. So 11 Uhr Rotkäppchen Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

11. Fr 15 Uhr Sabine Bohlmann: Was ist denn ein Kattonk?* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

12. Sa 11 Uhr Rumpelstilzchen Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

nettenbühne, Seminarstraße 2

12. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit Fleischmann“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunden – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

12. Sa 20 Uhr Umsonst und draußen* Open Air-Kino – Katholisches Gemeindezentrum, Franz-Xaver-Schuster-Straße 66, Eichwasen (Bürgerforum)

13. So 11 Uhr Der kleine Muck Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

17. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Ingeborg Höverkamp – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Malwine Markel)

18. Fr 14 – 18 Uhr ABC-Fest in der Stadtbibliothek* ABC-Parcours für Schulanfänger:innen – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

18. Fr 15 Uhr Sarah Welk: Mutmurmeln für den ersten Schultag* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5; gelesen von OB Peter Reiß) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

19. Sa 14 Uhr Oktoberfest mit den Moonlights* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

25. Fr 15 Uhr Alina Winopal: Die kleine Schildkröte, die vom Fliegen träumte Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

26. Sa 19 Uhr | 27. So 17 Uhr Ein Sommernachtstraum Gastveranstaltung für Erwachsene – Marionettenbühne, Seminarstraße 2 (musicalbuehne)

29. Di 19:15 Uhr Wo Liebe ist, wird Frieden sein* Projektchor-Konzert – Hof der Schule am Museum, Museumsstraße 1 (Kammerchor)

29. Di 19:30 Uhr Home Story Lesung mit Cleo Conrad – Leszeichen Buch & Caffé, Königsplatz 29

Oktober

01. Fr 15 Uhr Bettina Obrecht: Wie anders ist alt* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5; Bilderbuchkino zum Tag der älteren Generationen) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

01. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Christa Bellanova – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Malwine Markel)

07. Mi 19:30 Uhr 36. Forum Bürgerstiftung: Was geschieht mit unserem Müll?* Vortrag von Hans-Peter Kaupert – Adam-Kraft-Gymnasium, Bismarckstraße 6 (Bürgerstiftung Unser Schwabach)

08. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Rosemarie Gebhardt – Pentas Johanniter, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

09. Fr 15 Uhr Bernhard Hoëcker: Paul bekommt kein Kätzchen* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

09. Fr 20 Uhr Stefan Grasse: Inne Sound Konzert – Ehemalige Synagoge, Synagogengasse 6 (Saitenwirbel)

10. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit Fleischmann“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunden – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

12. Mo 19:30 Uhr Daniel Mellem Lesung – Das Goldschläger Hotel, Nürnberger Straße 2 (Leszeichen Buch & Caffé)

15. Do 19 Uhr Book on the Rocks VII* Lesung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

15. Do 20 Uhr Simon & Garfunkel meets Classic Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Good Concert)

16. Fr 15 Uhr Sarah Coyle: Dein Abenteuer beginnt! Piraten + Alien + wilde Tiere*

Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29a

17. Sa 19:30 Uhr The Chambers: Die Virtuosen aus Köln Kammerkonzert – Franzosenkirche, Boxlohe 1-3 (mcs Konzerte)

17. Sa 19:30 Uhr Notos-Quartett Konzert – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Schwabacher Meisterkonzerte)

17. Sa 20 Uhr Günter Grünwald & Rad Gumbo Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Concertbüro Franken)

Feste und Märkte

24.08. Mo Bartholomäimarkt* Innenstadt

11.09. Fr 16 Uhr Pflanzentauschbörse* Neue Dorfmitte, Wolkersdorf (Bürgergemeinschaft)

13.09. So 14 Uhr Backofenfest* Am Wasserschloss, Wolkersdorf (Bürgergemeinschaft)

18.09. – 27.09. Schwabacher Herbstkirchweih* Innenstadt (Stadt)

21.09. – 23.09. Kirchweihmarkt* Innenstadt

20.09. Sa 13 Uhr Stadtteilstift im Eichwasen* Wiese Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 (Bürgerforum)

06.10. Di 19 Uhr Craft Beer, aber fränkisch – Biertasting beim Brauverein Schwabach Nördliche Ringstraße 12 b (Bierkultur Renkamp)

11.10. So 9 Uhr RIBE-Citylauf „Die goldenen Meilen“ Jahnstraße 6 (TV 1848)

17.10. Sa 9 Uhr 28. Schwabacher Regionalmarkt* Marktplatz/Königsplatz/Martin-Luther-Platz (Landschaftspflegeverband)

18.10. So Schwabach trem-pelt* Altstadt (Werbe- und Stadtgemeinschaft)

Ausstellungen

**Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Goldschläger- & Metal-
lerstadt Schwabach | Stadtge-
schichte | Weltreise rund ums
Ei | Eine Zeitreise mit Fleisch-
mann** Dauerausstellung – Stadt-
museum, Museumsstraße 1

**So 12 – 17 Uhr (ab Oktober: Sa
+ So 12 – 17 Uhr) Löw Koppels
Laubhütte** Dauerausstellung –
Jüdisches Museum, Synagogen-
gasse 10 a

bis 16.08. Out/Side/In* Kunst-
raum Stadtkirche, Martin-Lu-
ther-Platz 1 (Kirchengemeinde)

**bis 13.09. So 12 – 17 Uhr Home
Front** Jüdisches Museum, Syna-
gogengasse 10 a

**bis 20.09. Mi – So + feiertags
10 – 18 Uhr Michaela Schwarz-
mann: Goldregen-Goldmohn-
Tausendgüldenkraut** Sonder-
ausstellung – Stadtmuseum,
Museumsstraße 1

**bis 20.09. Mi – So + feiertags
10 – 18 Uhr Yana Rische: Der
Illusionist** Sonderausstellung –
Stadtmuseum, Museumsstraße
1 (Künstlerbund)

**bis 20.09. Do + Fr 11 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16
Uhr Christian Wittinghoff***
Städtische Galerie, Königsplatz
29 a (Künstlerbund)

**12.09. – 11.10. Corinna Smok:
Ein geschundener Körper
auf geschundenem Papier***
Kunstraum Stadtkirche, Martin-
Luther-Platz 1 (Künstlerbund +
Kirchengemeinde)

**26.09. – 01.11. Do + Fr 11 – 18
Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16
Uhr Die Neuen 2026*** Vernis-
sage: 25.09. – Städtische Galerie,
Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

Führungen

**15.08. | 12.09. | 10.10. Sa 16
Uhr Kellerlabyrinth am Pin-
zenberg** Rathaus, Königsplatz 1
(Tourismus-Büro)



**16.08. | 23.08. | 30.08. So 16
Uhr Schwabach zum Kennen-
lernen** Rathaus, Königsplatz 1
(Tourismus-Büro)

**22.08. So 16 Uhr Entdecken
Sie das Flüsschen Schwabach**
Rathaus, Königsplatz 1 (Touris-
mus-Büro)

**28.08. Fr 17 Uhr Tatort Schwa-
bach 3.0 – Kommissare de-
cken auf** Rathaus, Königsplatz 1
(Tourismus-Büro)

**05.09. | 03.10. Sa 14 + 16
Uhr Live-Vorführung mit
dem Goldschläger** Stadtmuse-
um, Museumsstraße 1

**05.09. | 17.10. Sa 15 Uhr Kunst-
voll wild – Eine Führung über
Wildtiere, Kunst und Symbol-
lik** Rathaus, Königsplatz 1 (Tou-
rismus-Büro)

**06.09. So 14 Uhr Jüdisches
Leben in Schwabach** Jüdisches
Museum, Synagogengasse 10

**06.09. So 14 Uhr Unterwegs
mit dem Münzmeister** Rat-
haus, Königsplatz 1 (Tourismus-
Büro)

**09.09. Mi 14 Uhr Vom Gold
zum Blattgold** Offene Führung
– Stadtmuseum, Museumsstra-
ße 1

**11.09. Fr 17 Uhr Tatort Schwa-
bach 1.0 – Kommissar auf Spu-
rensuche** Brunnen, Schillerplatz
(Tourismus-Büro)

**12.09. | 10.10. Sa 11 Uhr
Schmankerl-Rundgang** Rat-
haus, Königsplatz 1 (Tourismus-
Büro – Anmeldung bei C. Rauh,

Veranstaltungskalender

Telefon 0151 70050405)

**13.09. So 14 Uhr In Laubhüt-
ten sollt Ihr wohnen – Die
Wandmalereien in der Schwa-
bacher Laubhütte** Jüdisches
Museum, Synagogengasse 10

**20.09. Sa 16 Uhr Mit dem
Goldschläger durch Schwa-
bach** Ecke Ludwigstraße/Stadt-
parkstraße (Tourismus-Büro)

**03.10. Sa 15 Uhr Die seltsa-
men Schilder in Schwabach**
Rathaus, Königsplatz 1 (Touris-
mus-Büro)

**04.10. So 14 Uhr Orte der
Hoffnung** Rathaus, Königsplatz
1 (Tourismus-Büro)

Die mit einem * gekennzeichneten
Veranstaltungen sind kostenfrei.

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 . 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de

THE CHAMBERS

Die Virtuosen aus Köln



VIVALDI

**Die Vier Jahreszeiten - Der Sommer
G. Verdi - La Traviata - Fantasie
Legendäre Filmmusik**

**FRANZOSENKIRCHE SCHWABACH
SAMSTAG 17. OKTOBER 19:30 UHR**

VORVERKAUF: www.eventim.de - www.reservix.de
Ticket-Paradies im ORO Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15
Buchhandlung Kreutzer, Königsplatz 14
beide in Schwabach

Vorverkauf: 32,-

Abendkasse: 37,-

Einlass ab 19:00 Uhr

kursblick

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Noch viel mehr
Kurse gibt es unter
vhs.schwabach.de

Highlight-Kurs

**Smartphone und
WhatsApp leicht erklärt**

ab Mo., 05.10.2026,
15:00 bis 17:00 Uhr,
6 x, 262-50115, € 98,00

Digital organisiert – Selbstorganisation mit Microsoft 365

ab Mi., 16.09.2026,
18:00 bis 20:00 Uhr, 3 x,
262-10100, € 59,00

Friedhof als Ort der Lokal- geschichte – Friedhofstour zu Gräbern von Schwabacher Persönlichkeiten

Sa., 19.09.2026,
11:00 bis 12:15 Uhr, 1 x,
262-10421, gebührenfrei

Naturseifen selbst herstellen – Kreativer Workshop für Anfänger

Sa., 26.09.2026,
14:30 bis 18:30 Uhr, 1 x,
262-21005, € 39,50

weiter denken!
Volkshochschule

Kraftvolles Yoga für Muskeln und Gelenke

ab Mi., 16.09.2026, 19:45
bis 21:00 Uhr, 6 x,
262-30122, € 46,00

Englisch A1 Wiedereinsteiger:innen Alltag, Kommunikation und Grundkenntnisse

ab Mi., 30.09.2026,
17:30 bis 19:00 Uhr, 8 x,
262-40602, € 73,50

Kursreihe Sprachen lernen mit digitalen Tools

Fr., 09.10., bis Sa., 14.11.2026,
6 x, 262-50100,
gebührenfrei

KI verstehen und sinnvoll nutzen: Der Einstieg

Sa., 10.10.2026,
09:00 bis 12:00 Uhr, 1 x,
262-50113, € 24,50

Neu im Programm



**Deutsch
lernen 2026**

NEW



Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Kultur

Kartenvorverkauf für LesArt startet am 1. Oktober

30. Literaturtage Schwabach vom 7. bis 15. November

Der (Literatur-)Herbst kommt schneller als man denkt, und Literaturbegeisterte sollten sich einen Termin fest im Kalender vormerken: das Literaturfestival LesArt. Vom 7. bis 15. November besuchen etliche namhafte Autorinnen und Autoren der deutschen Literaturszene die Goldschlagerstadt und bieten großen als auch kleinen Leseratten außergewöhnliche (Vor)Leserlebnisse. Insgesamt elf öffentliche und 14 Schullesungen stehen auf dem Programm, darunter Bestsellerautorinnen und -autoren, literarische Hochkaräter sowie vielversprechende Newcomer. Das gesamte Programm erscheint rechtzeitig zum Start des Kartenvor-



Özge Inan

kaufs am Donnerstag, 1. Oktober, aber eine kleine Vorschau gibt es schon hier:

Eröffnet wird LesArt zum diesjährigen 30. Jubiläum mit Europas erfolgreichstem und mehrfach ausgezeichneten Poe-



Nina Hoger

sie-Projekt: Angelica Flee und Richard Schönerherz haben sich zum wiederholten Mal mit dem künstlerischen Werk Rainer Maria Rilkes auseinandergesetzt. In Schwabach ist das Rilke Projekt „so viel Himmel“ als Salon-Konzert in einer verdich-

teten Besetzung zu sehen, unter anderem mit der Schauspielerin Nina Hoger als Rezitatorin.

Frisch erschienen und bestens als Sommerlektüre geeignet ist das Buch „Die Dichterin“ der jungen Juristin, Journalistin und Schriftstellerin Özge Inan – ein hochunterhaltsamer Roman über die Macht von Geschichten in Zeiten, in denen Aufmerksamkeit ein knappes Gut ist, eine Erzählung über Echtheit und Aneignung, Dichtung und Wahrheit und die Macht des Skandals. ■

Das ganze Programm der LesArt findet sich ab Ende September unter www.schwabach.de/lesart

Sommernachtfilmfestival im Hof des Alten DG

Das Sommernachtfilmfestival findet vom 21. bis zum 29. August bereits zum 9. Mal in Schwabach statt. Der Innenhof des Alten Deutschen Gymnasiums, Wittelsbacherstraße 1, dient wieder als stimmungsvolle Location für das „Kino unterm Sternenhimmel“. Für Getränke und kleine Kino-Snacks ist ebenfalls gesorgt. Gezeigt werden sommerlich leichte Komödien wie „Extrawurst“ oder „Die Ältern“, etwas fürs Herz wie „Für immer ein Teil von dir“ oder Geschichten, die unter die Haut gehen, wie „Verflucht normal“ über einen jungen Mann mit Tourette-Syndrom. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Alle Vorführungen beginnen um 20:30 Uhr.

Termine und Filme

- Freitag, 21. August: Der Teufel trägt Prada 2; 2. Teil der Satire auf den Fashionrummel um die Herausgeberin eines Modemagazins.



- Samstag, 22. August: Verflucht normal; Komödie über einen jungen Mann, dessen Tourette-Syndrom ihm das Leben schwer macht.
- Sonntag, 23. August: Die Ältern; Verfilmung des Jan Weiler-Bestsellers über einen Familienvater mit Teenager-Kids, der sich selbst neu erfinden muss.
- Montag, 24. August: Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him; Eine Mutter kämpft nach einem folgenschweren Fehler um das Sorgerecht für ihr Kind und eine zweite Chance



- Dienstag, 25. August: Chéri, ich komme; Leichtfüßige Komödie über den gemeinsamen Lustgewinn eines Paares nach zwanzig Jahren Ehe.
- Mittwoch, 26. August: All das Ungesagte zwischen uns - Regretting you; Leinwand-Romanze um die verwitweten Morgan und Jonah, deren Partner scheinbar jahrelang miteinander fremdgegangen sind und bei einem gemeinsamen Unfall ums Leben kommen.

- Donnerstag, 27. August: Dann passiert das Leben; ein Paar findet nach langen Ehejahren und einem Schicksalsschlag wieder zueinander.
- Freitag, 28. August: Sie glauben an Engel, Herr Drowak?; Tragikomödie um eine lebensfrohe Studentin und einen hasserfüllten Misanthropen, der dem Alkohol verfallen ist.
- Samstag, 29. August: Extrawurst; Komödie um einen Tennisverein, der einen neuen Grill anschaffen will und sich dabei in Fragen über Leitkultur und Integration verstrickt. ■

Filmtrailer und nähere Infos unter www.schwabach.de oder unter www.sommernachtfilmfestival.de. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.sommernachtfilmfestival.de/spielorte/altes-deutsches-gymnasium-schwabach. Außerdem an der Abendkasse, sollte die Vorstellung online noch nicht ausverkauft sein.

Gesundheit im Blick

Zum 20. Mal „Woche der seelischen Gesundheit“

Veranstaltungen in Schwabach – Für Trauernde, Kreativität und mentale Stärke

Die deutschlandweite Aktionswoche zur seelischen Gesundheit findet vom 10. bis zum 20. Oktober statt. Unter dem Motto „miteinander statt nebeneinander“ stehen in dieser Bewältigungsstrategien, der Austausch und die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund.

Auch die städtische Gleichstellungsstelle organisiert – gemeinsam mit dem Sachgebiet Seniorenarbeit und dem Evangelischen Bildungswerk (EBW) – eine Reihe von Veranstaltungen.

Am Sonntag, 4. Oktober, beginnt der Kurs Seelen-Sport. In sechs Einheiten führt Cornelia Bergler durch ein Bewegungstraining, das sich vor allem an

Menschen nach Verlusterfahrungen wendet. Zu dem Kurs findet am Sonntag, 20. September, um 18 Uhr ein Informationsabend statt. Die Kosten für den Kurs betragen 90 Euro. Weitere Informationen unter www.evangelische-termine.de/d-8005593. Die Termine finden jeweils sonntags (4. Oktober bis 15. November) von 18 bis 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Jakob in Unterreichenbach statt.

Am Donnerstag, 8. Oktober von 19 bis 21:30 Uhr führt Diakonin Friederike Spörl-Springer den Workshop Soul-Collage durch (keine Vorkenntnisse notwendig). Inspiriert durch spirituelle Impulse wählen die

Teilnehmenden aus einer Fülle von Bildmaterialien aus und kommen dadurch in einen ganz persönlichen kreativen Flow. Veranstaltungsort ist das Evangelische Stadtteilzentrum St. Matthäus in Eichwasen.

Am Donnerstag, 15. Oktober spricht Bianca Leitz über „Mentale Stärke als Fundament für ein erfülltes Leben zwischen Familie und Job.“ Neben kurzen theoretischen Inputs zeigt sie Tipps, die auch zwischen Kitatür und Hausaufgaben funktionieren. Die Veranstaltung ist auch für Omas und Opas oder andere Betreuungspersonen geeignet. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, statt.

Am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr wird – ebenfalls im Haus der Begegnungen – ein HSN-Kurs durchgeführt. Friederike Spörl-Springer, Coach und Leitung des EBW Schwabach, vermittelt in dem Schulungsprogramm den Ersthelfenden bei Menschen in seelischer Not eine effektive und zielorientierte Handlungskette. HSN steht dabei für Hinschauen-Sprechen-Netzwerken. Ein praxisnaher Austausch sowie erfahrungsorientierte Übungselemente unterstützen zudem die Erarbeitung konkreter Hilfsangebote gegenüber der betroffenen Person.

Die Anmeldung erfolgt unter ebw.schwabach.elkb.de.

Frauengesundheit im Fokus

Die Veranstaltungsreihe zur Frauengesundheit setzt die Gleichstellungsstelle im Herbst fort. Am Samstag, 26. September geht es von 14:30 bis 18 Uhr darum, wie Frauen im Alltag ihre Bedürfnisse nicht aus dem Blick verlieren. Die Begleiterin für Frauengesundheit Maren Wurdinger und Mental Coach

Bianca Leitz zeigen in einem Workshop, wie sich mit Elementen aus Ayurveda, Yoga, Meditation und unterstützenden Impulsen innehalten lässt. Die Veranstaltung findet im PURE YOGA Studio in Schwabach, Südliche Ringstraße 34. Die Kosten betragen 59 Euro. Anmeldung unter [\[yoga-schwabach.de/kurse-und-workshops/\]\(http://yoga-schwabach.de/kurse-und-workshops/\) oder E-Mail \[gleichstellungsstelle@schwabach.de\]\(mailto:gleichstellungsstelle@schwabach.de\). Am Dienstag, 6. Oktober, referiert Dr. Susanne Ehmer, Allgemeinärztin mit naturheilkundlicher Praxis in Schwabach, um 18 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, über den Zusammenhang zwischen Hor-](http://www.pure-</p>
</div>
<div data-bbox=)

monen und Darmgesundheit. Der Vortrag gibt einen Einblick und Tipps für mehr Wohlbefindens. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden für die Fachstelle Genitalbeschneidung von pro familia Nürnberg sind willkommen. Anmeldung über E-Mail gleichstellungsstelle@schwabach.de.

MARINGER

[Sandabbau](#)
[Schotter, Sand](#)
[Kies, Humus](#)
[Erddéponie](#)
[Bauschuttannahme](#)
[Bauschuttrecycling](#)
[Siebmaschinenverleih](#)

Verkauf von

Sand | Schotter | Splitt

Rindenmulch uvm.

Annahme von

Bauschutt für Privat- und Gewerbetunden

Maringer GmbH & Co. KG

Wolkersdorfer Berg 2b

91126 Schwabach-Wolkersdorf

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 17:00 Uhr

Fr.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 15:00 Uhr

Kontakt

0911 / 631 2515

info@maringer-sandwerke.de

Folgen Sie uns






www.schwabach.de

Aus den Schulen

FOS-Schüler sind Fairtrade-Jugendbotschafter

Beim Youth Ambassador Programm der Fairen Metropolregion Nürnberg

Erstmals findet in diesem Jahr die Initiative „Jugendbotschafter:innen für Fairen Handel“ der Metropolregion Nürnberg statt. Neben Schwabach sind auch die Städte Neumarkt i.d. Oberpfalz, Ebern und Nürnberg sowie der Landkreis Bayreuth Teil davon. Dieses regionale Qualifizierungs- und Beteiligungsprogramm soll Jugendliche und junge Erwachsene aus Fairtrade-Kommunen stärken, sich für global gerechtere Lieferketten und faire Beschaffung einzusetzen. Die ausgewählten Jugendlichen im Alter von 16 bis 22 Jahren



Die Jugendbotschafter beim Besuch des Weltackers in Nürnberg

erhalten über verschiedene Bildungsformate – wie etwa einem Besuch auf dem Weltacker

Nürnberg – die Möglichkeit, ihr Wissen über den fairen Handel zu erweitern und eigene Projekt-

ideen in ihrer Stadt umzusetzen. Für Schwabach wurden die beiden FOS-Schüler Ben Telford und Konrad Abold aus der 12. Jahrgangsstufe als sogenannte Fairtrade-Jugendbotschafter ausgewählt. Sie vertreten die Faire Metropolregion Nürnberg Anfang Oktober zusammen mit sieben weiteren Schülerinnen und Schülern sowie zwei Studierenden aus den anderen teilnehmenden Kommunen auf der International Fair Trade Towns Conference in Brüssel. Das Projekt wird von der Innovation und Zukunft Stiftung Nürnberg gefördert. ■

Schwabacher Schülerlotsen und -lotsinnen geehrt

Für ihren zuverlässigen und verantwortungsvollen Einsatz an den Bushaltestellen wurden die Schülerlotsinnen und Schülerlotsen der Realschule Schwabach sowie des Adam-Kraft-Gymnasiums Mitte Juli in der Messe Nürnberg geehrt. Bei der Veranstaltung gab es neben der offiziellen Auszeichnung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So trat etwa der Europameister im Streetdance auf. Außerdem konnten sich die Jugendlichen aus 7., 8. und 9.



Für ihren Einsatz wurden die Schülerinnen und Schüler in Nürnberg geehrt.

Jahrgangsstufen an einem Buffet stärken und sich mit den Lotsen aus Nürnberg austauschen. Als

Zeichen ihrer Wertschätzung übernahm der Stadtverkehr Schwabach den Transport der

Schülerinnen und Schüler nach Nürnberg und zurück. Die Ehrung war ein herzliches Dankeschön für den wichtigen Beitrag der Lotsen. Mit ihrem täglichen Einsatz an den Haltestellen sorgen sie für mehr Sicherheit auf dem Schulweg und übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler- „ein Engagement, das Anerkennung und Respekt verdient“, wie die Verkehrserzieherin Nicole von der Weth, Polizei-Oberkommissarin bei der PI Schwabach, betont. ■

450 Kinder freuen sich auf das neue Möhrchenheft

Zum dritten Mal nehmen die Schwabacher Grundschulen an der national ausgezeichneten Bildungsinitiative „Möhrchenheft“ teil. Interessierte Klassen konnten sich vorab bei der Stadt melden und haben nun dieses kostenlose Hausaufgabenheft für das neue Schuljahr erhalten.

Dieses macht die Bedeutung des eigenen Handelns im Bereich Nachhaltigkeit deutlich.

Auf kindgerechten Themen-seiten und mit vielen Rätseln, Spielen und Basteltipps rund um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele lernen die Kinder beispielsweise was Gerechtigkeit bedeutet und welchen weiten Weg eine Jeans bis in unseren Kleiderschrank zurücklegt. Denn passend zum 10-jährigen Jubiläum der Stadt Schwabach als offiziell anerkannte Fairtrade Town nimmt die

neueste Möhrchenheft-Ausgabe den Fairen Handel in den Blick.

Schulrektorin Kristina Kling lobt die Bildungsinitiative: „Alle Kinder der 2. Klassen nutzen an der Zwieseltalschule mit Freude und Eifer ihr Möhrchen-Hausaufgabenheft. Es ist wunderschön und kindgemäß gestaltet. Die Kinder sind begeistert von den tollen Informationsseiten zu

den verschiedensten Lebensräumen und Naturphänomenen.“ Auch Silke Blomeyer, Schulleiterin der Luitpoldschule, freut sich über die erfolgreiche Initiative: „Die LUI-Lehrerinnen sind von dem Möhrchen-Hausaufgabenheft sehr angetan und können es gewinnbringend im Unterrichtsalltag einsetzen. Auch von den Schülerinnen und Schülern wird das Heft gut angenommen.“ ■

Junge Seite

Kunstaktion und Kinderführung in den Ferien

Im Rahmen der Ausstellung „Goldregen – Goldmohn – Tausendgüldenkraut“

Ihre blühende Fantasie können Kinder und Familien im September im Stadtmuseum im wörtlichen Sinne ausleben: Im Rahmen der Ausstellung „Goldregen – Goldmohn – Tausendgüldenkraut“ von Michaela Schwarzmann sind sie am Donnerstag, 10. September, zu einer Bastelaktion eingeladen. Gemeinsam mit der Künstlerin Ursula Rössner können Kinder kunstvolle Postkarten mit goldenen Blumenmotiven gestalten. Inspiriert von den floralen Formen der Ausstellung entstehen mit verschiedenen

Materialien, Farben und Glanzakzenten kleine Kunstwerke, die als persönlicher Gruß oder Erinnerung mit nach Hause genommen werden können.

Die Mitmachaktion richtet sich an Großeltern mit Enkelkindern sowie an Eltern und andere Bezugspersonen, die gemeinsam mit Kindern kreativ werden möchten. Das Angebot findet von 14 bis 17 Uhr statt, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ein weiteres Ferienangebot gibt es am Tag zuvor, Mittwoch,



Bei der Kunstaktion können Postkarten mit glänzenden Blumenmotiven gebastelt werden

9. September, um 14 Uhr: Bei der offenen Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ entdecken Kinder ab sieben Jahren die Goldabteilung des Museums und erfahren Spannendes über das Edelmetall und die Herstellung von Blattgold.

Beide Veranstaltungen sind im Eintrittspreis inklusive. Dieser beträgt für Kinder 2,50 Euro und für Erwachsene 5 Euro; eine Familienkarte kostet 10 Euro. Die Anwesenheit einer erwachsenen Begleitperson ist bei beiden Aktionen erforderlich.

ABC-Fest in der Stadtbibliothek

Zu einem fröhlichen Parcours mit vielen lustigen Stationen lädt die Stadtbibliothek wieder am Freitag, 18. September, von 14 bis 18 Uhr ein. In der Kinderbibliothek im 2. Stock können Schwabacher Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Familien dort beim ABC-Fest die Bibliothek kennenlernen und sich auch gleich einen eigenen Bibliotheksausweis machen lassen. Der ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos. Um 15 Uhr gibt es an diesem Freitag auch ein Hardy



Hamster Spezial: Oberbürgermeister Peter Reiß liest aus dem einfühlsamen und humorvollen Bilderbuch „Mutmurmeln für den ersten Schultag“ von Sarah Welk. Der Eintritt ist frei.

Ferien auf dem AKI

In den Sommerferien ist der Aktivspielplatz in den ersten beiden Wochen auch am Montag geöffnet. Alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren können kostenfrei und ohne Anmeldung ab 14 Uhr werkeln, toben und spielen.

Urlaub in der Ferienmitte

Vom 17. bis einschließlich 31. August macht das AKI-Team Urlaub. Ab Dienstag, 1. September, ist dann wieder regulär geöffnet: von Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr.

In der fünften Ferienwoche steigt das Team mit den Kindern in die Werkzeugkunde und das Hüttenbauen ein und in der letzten Ferienwoche werden die Bubble-Soccer eingeweiht.

Bitte vormerken: Vom 28. September bis zum 2. Oktober bleibt der AKI wegen der Planungstage geschlossen.

Kontakt zum AKI-Team: Stefan Fischer und Marina Franke, Wasserstraße 1c, Telefon 01511-6548396



raumausstattung-kastner.de

Schwabacher Gardinenhaus

Raumausstattung Kastner

- Vorhangdekorationen
- Polsterarbeiten
- Insektenschutz
- Gardinen-Waschservice
- Sonnenschutz
- Reparaturen
- Bodenbelagsarbeiten
- Tapezier/Malerarbeiten

Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210

Schüler Die erfolgreiche Nachhilfe

Schwabach Kolleg

Königsplatz 25

Schöne Ferien!

Gut vorbereitet auf das nächste Schuljahr!

Wiederholungs- und Grundlagenseminare in Kleingruppen von 3 bis 5 Schülern/Schülerinnen

Englisch, Latein, Französisch, Deutsch, Mathe

Intensivkurs: Deutsche Grammatik, Rechtschreibung, Interpunktion

Während der gesamten Ferien geöffnet

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Weitere Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de – Telefon 0 91 22 / 83 91 22 – info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Manege frei im Babberlabab

Workshop mit Feuer und Artisten aus Nicaragua

Mit Artisten aus Nicaragua können Kinder ab zwölf Jahren in den Sommerferien einen Workshop im Jugendtreff Babberlabab machen. Sie dürfen zum Beispiel ausprobieren, wie man jongliert oder sich

artistisch bewegt. Auch Feuer spielt bei dem Workshop eine Rolle. Dieser findet an vier Tagen zwischen 16 und 19 Uhr statt: am 28. August sowie am 4., 11. und 18. September. Am 19. September wird dann auf

dem Stadtteilstadt Eichwasen das Ergebnis präsentiert. Das Angebot ist - dank einer Spende der Firma Niehoff - kostenlos und es ist eine Anmeldung bis zum 21. August erforderlich. Denn die Zahl der möglichen Teil-

nehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung findet man unter www.schwabach.de (Stichwort: Zirkus meets Kultur). Diese ausgefüllt an die E-Mail kommunale-jugendarbeit@schwabach.de zurücksenden.

Azubi-Speed-Dating in Schwabach

Du suchst einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum? Dann nutze deine Chance beim IHK-Azubi-Speed-Dating am Samstag, 26. September. Interessierte können im Markgra-

fensaal von 9 bis 12:30 Uhr in kurzen Gesprächen direkt mit Unternehmen in Kontakt kommen. In nur 15 Minuten können sie sich informieren, präsentieren und den Grundstein für

ihre berufliche Zukunft legen. Auch die Stadt Schwabach ist dabei und informiert über ihre Ausbildungen Straßenwärter/in, Gärtner/in Zierpflanzenbau sowie die Praxisintegrierte Aus-

bildung zum/zur Erzieher/in (PiA).

Weitere Informationen gibt es unter www.ihk-nuernberg.de/asd-schwabach.

Mit Plogging-Projekt an der FOS 72 Kilogramm Müll gesammelt



Mit einer Plogging-Aktion – einem Trend aus Schweden, der sportliches Joggen mit dem Sammeln von Müll verbindet – haben die Vorklasse sowie die 11. Klassen der Fachoberschule Schwabach (FOS) ein Zeichen für Umweltbewusstsein und gesellschaftliches Engagement gesetzt: Innerhalb von nur einer Stunde sammelten die Schülerinnen und Schüler insgesamt 72 Kilogramm Müll im Schwabacher Stadtgebiet. Unterstützt wurde die Aktion von der Stadt und den Schwabacher Stadtwerken, die Preise für die drei erfolgreichsten Sammelgruppen stifteten und die Teams mit dem notwendigen Equipment ausstatteten. Sultan's Markt in Schwabach versorgte die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem mit erfrischender Limonade. Organisiert wurde die Müllsammelaktion von Lena Kestler, Nachhaltigkeitsbeauftragte der FOS, mit Unterstützung von weiteren Lehrkräften der Schule. Zur Preisverleihung kamen Schulleiter Claus Bauer, Anna Spaulding, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stadt, sowie Dr. Rezarta Reimann, Stadtratsmitglied und Vorsitzende vom Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“ e. V.

Goldankauf 25 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577
JUWELIER KEMER
Goldschmiede - Uhrmacher
www.juwelierkemer.de

Was ist meine Immobilie heute wert?

Richtwert in nur 3 Minuten

Jetzt QR-Code scannen und kostenfrei ermitteln lassen

Auf Wunsch meldet sich Ihr Experte für eine genaue Bewertung

RE/MAX Immobilien
Schwabach, Zöllnertorstr. 2
Tel. 09122 / 8093 777
schwabach@remax.de

Junge Seite

Mitmach-Ausstellung zum Thema Wasser Im Stadtmuseum für Kinder ab Vorschulalter bis zur 6. Klasse

U Das Thema Wasser geht es im Stadtmuseum im September in der Veranstaltungsreihe StadtNaturKunst. Eine interaktive Ausstellung und ein Vortrag beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und für verschiedene Zielgruppen. Vom 16. September bis zum 11. Oktober ist die Mitmach-Ausstellung „Wasser in Stadt, Land, Fluss“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Museum zu Gast.

Das interaktive Raumschlüssel richtet sich an Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 6. Klasse. Spielerisch gehen sie Fragen rund



Kinder in der Ausstellung

um Hitze, Trockenheit, Hochwasser und den Wasserkreislauf nach.

Die Ausstellung ist donnerstags und sonntags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr für Familien geöffnet. Für Gruppen werden von Mittwoch bis Freitag Buchungstermine angeboten. Eine Anmeldung ist über die Museumspädagogik möglich unter Telefon 9122 860-622 oder E-Mail stadtmuseum@schwabach.de.

Weitere Infos zur Ausstellung gibt es unter www.stadtmuseum-schwabach.de

Manga-Day in der Bibliothek

A Alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren sind am Samstag, 26. September, eingeladen, beim Manga Day in der Stadtbibliothek, Königsplatz 29a, mitzumachen. Es werden dann wieder Gratis-Mangas ausgegeben und es findet im 2. Stock ein Rahmenprogramm mit Spielen und Rätseln rund um die japanischen Comics statt.

Geöffnet bis 14 Uhr

Dafür bleibt die Bibliothek bis 14 Uhr geöffnet. Das ganze Programm wird rechtzeitig hier zu lesen sein: www.schwabach.de/stadtbibliothek

Rehasport

Rückenschmerzen? Gelenkbeschwerden? Bleib in Bewegung!

Bewegung in der Gruppe. Goldrichtig für dich.

**Orthopädischer Rehasport
mit ärztlicher Verordnung**

Vorteile:

- Für alle Altersgruppen geeignet
- Keine sportlichen Vorkenntnisse erforderlich
- Gruppenangebot
- Die Kosten werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen



So einfach geht's:

- Verordnung vom Hausarzt oder Facharzt erhalten
- Von der Krankenkasse genehmigen lassen
- Bei uns anmelden und direkt loslegen!

Therapie Company Schwabach | Wendelsteiner Straße 2a | 91126 Schwabach
09122 18338-0 | schwabach@therapie-company.de
www.therapie-company.de



Bürgerengagement

In Datenbank eintragen

Vereine, Initiativen oder Einrichtungen in Schwabach, die ehrenamtliche Unterstützung suchen, können sich bei der Kontaktstelle Bürgerengagement melden. Diese nimmt das Engagementangebot kostenlos in eine Ehrenamtsdatenbank auf. So werden Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, mit Organisationen und Einrichtungen zusammengebracht. Dies erhöht die Sichtbarkeit der Einsatzmöglichkeiten und lässt Interessierte besser ein passendes Ehrenamt in Schwabach finden. Je mehr Schwabacher Organisationen ihre Angebote veröffentlichen, desto vielfältiger wird das Engagement vor Ort. So werden das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt gestärkt. ■

Kontakt: Katrin Himmelseher, Telefon 09122 860-192, E-Mail buergerengagement@schwabach.de

1. Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche

Für Asylbereich und Ehrenamt im Verein – Anmeldung nötig

Im Notfall richtig handeln zu können, gibt Sicherheit und kann Leben retten. Der Erste-Hilfe Fresh-Up-Kurs am Donnerstag, 8. Oktober, bietet Ehrenamtlichen die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und wichtige Fähigkeiten der Ersten Hilfe praxisnah zu trainieren.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 20 Uhr im Goldenen Saal des Rathauses statt und richtet sich an alle Ehrenamt-

lichen im Asylbereich sowie in Vereinen.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. vermittelt in verständlicher und praxisorientierter Form die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe. Zu den Kursinhalten gehören unter anderem das richtige Verhalten im Notfall, das Auffinden einer hilfsbedürftigen Person, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit sowie die Herz-Lungen-Wie-

derbelebung. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Alltag zu geben, so dass sie in kritischen Situationen schnell und angemessen handeln. Die Teilnahme kostet 10 Euro. ■

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 20. September per E-Mail an buergerengagement@schwabach.de oder telefonisch unter 09122 860-192/-240 erforderlich.

BallHelden spenden für Schule in Gossas

Unter dem Motto „Echte Fans spenden nicht nur Applaus“ beteiligte sich die Johannes-Helm-Schule im Juli an einer Aktion des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV) und des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV). Während einer Projektwoche fand auch ein großes Mannschaftsturnier statt. Dafür hatten die Kinder sich vorher Sponsoren gesucht, die für jeden Punkt



Mit Eifer und Herz waren die Kinder bei der Sache.

oder einen festen Betrag spendeten. Dabei kam die beeindruckende Summe von 6800 Euro zusammen. Die eine Hälfte davon kommt der Partnerschule in Gossas im Senegal, die andere der BLLV-Kinderhilfe zugute. Neben den Kindern haben sich auch die Familien und Freunde der Schulgemeinschaft sowie zahlreiche Betriebe engagiert. ■

www.johannes-helm-schule.de

Mediterranes Flair
mitten in Schwabach

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/873200

Instagram [hotelcentroschwabach](https://www.instagram.com/hotelcentroschwabach)

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Arbeiten mit

**LEBENSCHUNGER
& WISSENSDURST**

**Der Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)
bei den Johannitern**

Du wartest auf Deinen Studienplatz oder möchtest Berufserfahrung sammeln und etwas bewegen? **Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Wir bieten Dir:

- / 30 Tage Urlaub
- / 25 Bildungstage (mit Übernachtung in Jugendherbergen)
- / Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- / Bescheinigung über die Teilnahme am FSJ/BFD

Du profitierst durch:

- / Persönliche Weiterentwicklung
- / Berufliche Orientierung
- / Praktische Erfahrungen
- / Fundierte Ausbildung
- / Aktive Mitgestaltung
- / FSJ/BFD z. T. als Studien-Praktikum anerkannt

Kontakt

Jana Pacek, Freiwilligendienste
☎ 09122 9398-29



JOHANNITER

Steig jetzt ein!

www.johanniter.de/mittelfranken/stellen



Verwaltung

Saisonale Gartenabfallcontainer werden aufgestellt

Appell: Bitte auf saubere Container-Stellplätze achten!

Im Herbst stehen im Stadtgebiet wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer zur Verfügung. Die Container werden von Freitag, 4. September, bis Samstag, 28. November, an folgenden Standorten aufgestellt:

- Joachimsthaler Straße / Ecke Kettelerstraße
- Rohrmühle / Dreitorweg
- Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen)
- Obermainbach, Parkplatz
- Schloßsteig, Unterreichenbach
- Igelsdorfer Weg, Vogelherd
- Regelsbacher Straße, Alte Linde
- Am Pfaffensteig (Standort von Oktober bis Mitte November)

Pro Anlieferung und Tag können dort bis zu zwei Kubikmeter Gartenabfälle kostenfrei eingeworfen werden. Am Entsorgungszentrum können während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag von 10

bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 15 Uhr) bis zu vier Kubikmeter Gartenabfälle barrierefrei und ebenerdig kostenlos abgegeben werden.

Bitte Regeln einhalten

Damit die Sammelstellen sauber, sicher und für alle nutzbar bleiben, bittet die Abfallberatung, sich an die wichtigsten Regeln für die Nutzung der Gartenabfallcontainer zu halten:

- Gartenabfälle ausschließlich in die vorgesehenen Container werfen
- Pro Anlieferung und Tag können bis zu zwei Kubikmeter Gartenabfälle kostenfrei eingeworfen werden.
- Das Ablagern von Abfällen neben den Containern ist verboten und kann mit Bußgeldern geahndet werden.
- Sind die Gartenabfallcontainer voll, bitte die Abfallberatung oder den städtischen Mängelmelder (www.schwabach.de/maengelmelder; Telefon 09122



Zum Glück nur KI-generiert: ein Bild, das man nicht sehen will

- 860-228) informieren; bei vollen Containern auf einen anderen Containerstandplatz oder einen späteren Zeitpunkt ausweichen
- Einwurfzeiten sind nur Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr
- Größere Mengen direkt zum Entsorgungszentrum bringen
- Für ein freundliches Miteinander bei Bedarf anderen Personen beim Einwurf helfen
- Treppen und Zugänge frei

von Gartenabfällen halten; Heruntergefallenes bitte aufheben und in den Gartenabfallcontainer werfen

- Containerstandplätze sauber und ordentlich hinterlassen, für mehr Sicherheit und ein gepflegtes Erscheinungsbild

Mit ein wenig Rücksichtnahme und gegenseitiger Unterstützung können alle dazu beitragen, dass die Gartenabfallcontainer sauber, sicher und gut nutzbar bleiben. Mit verantwortungsvollem Verhalten können alle zu einem gepflegten Ortsbild und einem reibungslosen Ablauf an den Containerstandplätzen beitragen.

Hinweise bitte an E-Mail: abfallberatung@schwabach.de; Telefon: 09122 860 341 oder über den Mängelmelder auf der Homepage der Stadt (<https://service-on.schwabach.de/schwabach/form/provide/7186/> oder Button „Mängelmelder“).

Umweltmobil kommt wieder

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 12. September, ein. Angeliefert werden können Sonderabfälle, also giftige und umweltschädliche Abfälle, von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben in

haushaltsüblichen Kleinmengen an folgenden Standorten:

- 10 Uhr bis 11:30 Uhr: Ostanger, (Parkbad)
- 12:30 bis 13:30 Uhr: Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

Insbesondere folgende Sonderabfälle werden angenommen: Abbeizmittel, Bitumenfarbe,

Holzschutzmittel, Kleinmengen verunreinigter Kraftstoffe, Lackdosen mit flüssigem Inhalt, Laugen, Lösemittel, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Unkrautbekämpfungsmittel sowie lösemittelhaltige Klebstoffe.

Die nächste Schadstoffsammlung in Schwabach findet am Freitag, 16. Oktober, in der

Flurstraße/Ecke Mühlenstraße sowie in der Waikersreuther Str. an der Realschule statt.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung in Schwabach finden sich unter www.schwabach.de/abfall-abc, auch die Abfallberatung gibt Infos unter Telefon 09122 860-228.

Führung über den Friedhof

Zu einer Führung über den Waldfriedhof lädt das Baubetriebsamt Interessierte am Montag, 14. September, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr das

Friedhofsbüro in der Friedenstraße 1. Bei der etwa 90-minütigen Führung werden der Abschiedsraum und das neue Urnengemeinschaftsfeld in Ab-

teilung 9, die Baumbestattung, die Sonnenspirale, das historische Grabfeld und die Urnentürme vorgestellt. Die Besucher erhalten allgemeine Informa-

tionen über verschiedene Bestattungsarten und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. In der Kapelle gibt es Sitzgelegenheiten.

Aus der Wirtschaft

Stadtwerke unterstützen Tischtennisabteilung des SC 04

Schwabacher Vereine können sich für ein Sponsoring bewerben

Die Stadtwerke Schwabach unterstützen die Tischtennisabteilung des SC 04 Schwabach mit 2.500 Euro für die nächsten drei Jahre. Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft übergab Miriam Adel, die Sponsoringbeauftragte der Stadtwerke, neue Shirts und Jacken an die Spielerinnen und Spieler.



Die Sportlerinnen und Sportler im neuen Dress

Die finanzielle Unterstützung ermöglicht der Tischtennisabteilung eine einheitliche Vereinskleidung und stärkt damit den gemeinsamen Auftritt sowie das

Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Mannschaften.

Mit ihrem Engagement unterstreichen die Stadtwerke

Schwabach ihre Verbundenheit mit dem lokalen Vereinsleben und dem Sport in der Region. Die Stadtwerke wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg, starken Teamgeist und jede Menge Freude am Sport – sowohl bei den Vereinsmeisterschaften als auch während der gesamten Saison. ■

Wer sich für ein Vereinssponsoring durch die Stadtwerke bewerben möchte, kann dies über die kostenlose Stadtwerke-App einreichen.

Großer Tag für das Handwerk



von links: Thomas Pirner, Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken, Maximilian Humpenöder mit seiner Meisterurkunde, Stefanie Rother, Wirtschaftsreferentin der Stadt Schwabach, Horst Humpenöder, stolzer Vater, Innungsobermeister und stellvertretender Kreishandwerksmeister

Die neuen Meisterinnen und Meister beweisen mit ihrem Erfolg, dass Spitzenleistungen, Tradition und Zukunft im Handwerk untrennbar zusammengehören. Wenn diese Leidenschaft dann noch, wie bei Familie Humpenöder, von Generation zu Generation weitergegeben wird, sichert das die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts.“ Diese Worte sprach Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother bei der feierlichen Verleihung der Meisterbriefe der

Handwerkskammer für Mittelfranken. Der stellvertretende Kreishandwerksmeister Horst Humpenöder hatte bei dieser besonderen Grund zur Freude – konnte doch auch sein Sohn Maximilian die begehrte Meisterurkunde entgegennehmen. „Damit wird die lange Tradition und Leidenschaft des Familienunternehmens Humpenöder für das Handwerk erfolgreich in die nächste Generation getragen“, freute sich Rother. ■

Bier & Brezen im SCHWUNG



Zu „Business, Bier & Brezen“ lädt das Gründerzentrum SCHWUNG gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren am Mittwoch, 30. September, erneut ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im SCHWUNG, O'Brien-Straße 2.

Die Veranstaltung richtet sich an Gründende, Selbstständige, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie alle, die ihr berufliches Netzwerk erweitern möchten. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema „Know your Hello“ – also ein gelungener Gesprächseinstieg beim Netzwerken. Den Auftakt gestaltet Kommunikations- und Pitch-Coach Marc Erras mit einer

Keynote unter dem Titel „Keine zweite Chance für den ersten Satz“. Er gibt praktische Tipps, wie sich Geschäftsideen oder Unternehmen kurz, verständlich und überzeugend vorstellen lassen.

Anschließend bietet sich die Gelegenheit, die Anregungen bei Bier, Brezen oder einem alkoholfreien Getränk direkt auszuprobieren und neue Kontakte zu knüpfen. Für die musikalische Begleitung sorgt DJ Caterine. ■

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist unter www.schwung.de/bbb erforderlich.

Aktuell

GEWOBAU hilft bei Wohnungswechsel

Programm soll größere Wohnungen für Familien finden

Nicht immer passt die eigene Wohnung noch zur aktuellen Lebenssituation: Die Kinder sind ausgezogen, der Wunsch nach einer kleineren oder barriereärmeren Wohnung wächst oder eine Familie benötigt mehr Platz. Mit einem Wohnungswechsel-Programm unterstützt die GEWOBAU ihre Mieterinnen und Mieter dabei, eine besser passende Wohnung zu finden. Gleichzeitig können größere Wohnungen für Familien frei werden.

Das Angebot richtet sich an bestehende Mieterinnen und Mieter der GEWOBAU – etwa an Seniorinnen und Senioren, deren Wohnung inzwischen zu

groß geworden ist, oder an Familien mit wachsendem Platzbedarf.

Vormerkung möglich

Wer am Wohnungswechsel-Programm teilnehmen möchte, kann sich über die Internetseite der GEWOBAU für eine passende Wohnung vormerken. Wichtig ist, im Feld „Anmerkung zum Gesuch“ den Hinweis „Wohnungswechsel“ einzutragen. Außerdem sollten die Suchkriterien sorgfältig ausgewählt werden. Wer beispielsweise einen Balkon, einen Aufzug oder einen stufenlosen Zugang als Voraussetzung angibt, erhält ausschließlich Angebote, die diese Wünsche erfüllen.

Da insbesondere barrierearme und größere Wohnungen nur begrenzt verfügbar sind, kann nicht jeder Wunsch sofort erfüllt werden.

Insgesamt finden bei der GEWOBAU pro Jahr weniger als 90 Wohnungswechsel statt, darunter noch nicht einmal zehn in Wohnungen mit vier bis sechs Zimmern.

Interessierte werden bei der GEWOBAU beraten. Gemeinsam wird geprüft, welche Möglichkeiten für einen Wohnungswechsel bestehen. Weitere Informationen gibt es unter <https://gewobau-schwabach.de/> oder Telefon 09122 9259-11.

Medikamente für Kalambaka

Für die Sozial-Apotheke in Trikala sammelt das Kalambaka-Partnerschaftskomitee seit einigen Jahren Medikamente. Diese werden an Menschen kostenlos ausgegeben, die nicht krankenversichert sind und nur ein geringes Einkommen haben. Geeignet sind etwa Medikamente gegen Schmerzen und Fieber in Tablettenform. Fiebersäfte oder ähnliches können nicht angenommen werden. Die Medikamente müssen noch mindestens ein Jahr haltbar sein. Die Spenden können im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4 im Foyer abgegeben werden. Dort befindet sich an der Gemeinde-Rezeption eine Spendenbox.

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.

spkfmfrs.de/girokonto



Sparkasse
Mittelfranken-Süd





BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

GERNE SIND WIR FÜR SIE DA

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Verwaltung

„Ich wollte in keinen anderen Bereich mehr.“

Wolfgang Wunder ist seit 40 Jahren bei der Stadt, davon 30 im Ausländerbüro

Ich wollte in keinem anderen Bereich mehr arbeiten.“ Wolfgang Wunder, Sachgebietsleiter im Ausländerbüro, hat Anfang August sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Und seit fast 30 Jahren ist er im Ausländerbüro tätig, heute als stellvertretender Leiter des Einwohner- und Meldeamts, zu dem die Ausländerbehörde gehört.

Nach einer Ausbildung bei der bayerischen Polizei und einigen Jahren als Polizeibeamter kam Wunder 1990 zur Stadt Schwabach in den Straßenverkehrs- und Führerscheinbereich. Nach bestandener Fachprüfung für Verwaltungsangestellte wechselte er als Sachbearbeiter ins Sachgebiet Ausländeramt und wurde dort 1998 stellvertretender Sachgebietsleiter.



Stefan Öllinger (links) und Ralf Zeisel (rechts) gratulierten Wolfgang Wunder zu seinem Dienstjubiläum.

„Hier ist die Arbeit sehr abwechslungsreich,“ betont Wunder. „Zum einen ändern sich die gesetzlichen Regelungen immer wieder. Aber durch die

Digitalisierung und die damit einhergehende E-Akte hat sich auch die Arbeit gewandelt, zum Positiven.“ Was sich nicht geändert hat: „Ich habe gerne mit

Menschen zu tun. Auch, wenn es nicht immer einfach ist und einem Fälle nachgehen.“ Vom Krieg im ehemaligen Jugoslawien über die Flüchtlingskrise ab 2015 bis hin zum Krieg in der Ukraine hat das Weltgeschehen direkte Auswirkungen auf Wunders Arbeit. „Es hat ein Paradigmenwechsel stattgefunden“, stellt der fest: „Heute sehen wir in Zugewanderten Fachkräfte.“

Stefan Öllinger, Leiter des Einwohner- und Meldeamts, hatte beim Überreichen der Dankes- und Ehrenurkunden und eines Geschenks nur lobende Worte für seinen langjährigen Mitarbeiter: „Herr Wunder hat ein enormes Wissen und das richtige Fingerspitzengefühl. Wir sind wirklich froh, dass wir ihn haben.“

Herbert Fischer seit 40 Jahren für Grünpflege im Einsatz

Ein stolzes Dienstjubiläum feierte Herbert Fischer im Juli: Vor 40 Jahren wurde er als Waldarbeiter in der Stadtförsterei eingestellt. Nach einem Lehrgang zum Forstwirt und der Beförderung zum Vorarbeiter ist er dem Forst noch eine Weile treu geblieben. Der Grünpflege hingegen ist er bis heute verbunden. Denn seit Ende 1994 war Herbert Fischer in der Stadtgärtnerei erst als Baumpfleger und später im Garten- und Landschaftsbau tätig.

Nun als Kraftfahrer

Seit zehn Jahren arbeitet er nun als Kraftfahrer schwerpunktmäßig im Gießdienst. Das dafür hauptsächlich genutzte Gießfahrzeug hat er in der Vergangenheit auch gerne auf öffentlichen Veranstaltungen wie Schwabach Mobil präsentiert. An seinem Jubiläumstag



Ricus Kerckhoff, OB Peter Reiß, Herbert Fischer, Matthias Eitel, Sven Fuchs und Martin Hörndler (von links) bei der Urkundenübergabe

lud Oberbürgermeister Peter Reiß den Jubilar Mitte Juli ins Rathaus ein. Dort übergab er Herbert Fischer eine Dank- und Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

An dem Termin nahmen auch Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Matthias Eitel, Leiter des Baubetriebsamts sowie die Personalratsmitglieder Sven Fuchs und Hans-Martin Hörndler teil.

Zu ihren Dienstjubiläen erhalten die Beschäftigten neben einer Dankurkunde der Stadt und einer Ehrenurkunde des Freistaats auch eine Jubiläumszuwendung und einen arbeitsfreien Tag.

Aktuell

Mikrozensus noch bis Ende des Jahres Haushaltsbefragung findet auch in Schwabach statt

Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands, dem Mikrozensus, werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Erhebung findet noch bis Ende 2026 statt, auch in Schwabach. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. Bis zum Jahresende werden noch rund 65 000 Personen in Bayern



vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Die Auswahl der Befragten erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Dieses lässt keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zu. Die Fragen des Mikrozensus können im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden.

Infos unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Interkulturelle Woche

Dafür! – das ist das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche, die bundesweit vom 26. September bis 4. Oktober begangen wird. Die Integrationslotsin Valentina Dumitru lädt alle Schwabacherinnen und Schwabacher ein mitzumachen.



Ein Programmflyer, der ab 11. September ausliegt, bündelt nicht nur die Programmpunkte dieser Woche, sondern auch die der Woche des bürgerschaftlichen Engagements und der Inklusiven Freiwilligentage.

Infos zur Interkulturellen Woche unter www.interkulturellewoche.de und E-Mail integration@schwabach.de.

Mal schnell in die Stadt...

Infos und Angebote

Vorbeikommen, ausprobieren und los geht's!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Spitalwaldstr.19, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Regensburg • München • Weißenburg • Würzburg • Frankfurt

Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 26. Juni bis zum 22. Juli folgende Gegenstände abgegeben: 1 Kopfhörer in Ear, 1 Armbanduhr, 1 Smartphone Samsung, 1 Fahrrad. Diese Auflistung ist nicht abschließend, Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet.

gerbüro im Rathaus danach fragen oder einfach persönlich vorbeischauen. Im Schwabacher Stadtverkehr verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Zu erreichen ist dies unter Telefon 09122 936-450.

Unter www.schwabach.de/fundsachen kann man eine Verlustanzeige aufgeben.

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Luisa Zellner	Frida Clara Rumpel
Mohammed Daboul	Paul Fehlow
Nadir Abdullayer	Theodor Cojocar

Bürgerversammlung in Unterreichenbach

Eine Bürgerversammlung für den Bezirk Unterreichenbach (X.) findet am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr (Einlass 18:30) statt. Versammlungsort ist die Turnhalle des SV Unterreichenbach in der Volkachstraße 11.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August			
01. Juliane Willinger	101	15. Reinhold Haubner	80
01. Elisabeth Stuißer	85	16. Helmut Kaiser	85
01. Brigitte Molzen	85	17. Gerhard Korn	80
02. Margareta Rühl	101	19. Eckard Leverenz	80
05. Stefan Taraze	80	21. Constantin Mettler	85
09. Alfriede Matz	80	23. Heinz Schrödel	85
10. Isolde Geißreiter	80	23. Rudolf Brittlng	80
12. Klaus Kürten	80	24. Erika Tausch	95
13. Rosemarie Kaufmann	90	26. Herbert Hammer	90
13. Andreas Werner	85	26. Ursula Cvancar	80
14. Rosemarie Kappler	80	30. Rudolf Loy	85
15. Wolfram Peyk	90		

Ergebnisprotokoll
Außerdem ist das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Gesamtstadt mit den Versammlungsbezirken Nord/O'Brien-Park/Eichwasen (VI.) und Nasbach (XV) vom 5. Mai auf der Homepage nachzulesen.



 [gewobau_schwabach](#)

Hoch hinaus: www.azubi-sc.de



Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!

Vertrauen
ES IST EIN GUTES GEFÜHL,
WENN MAN SICH AUF
JEMANDEN
VERLASSEN KANN.



Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

Aktuell

Ideen-Wettbewerb für künftiges Quartier

RIBE-Gelände in der Bahnhofstraße wird voraussichtlich 2028 frei

Wie kann sich das RIBE-Gelände in der Bahnhofstraße nach einer Verlagerung der Produktion zu einem lebendigen Stadtquartier entwickeln? Dieser Frage widmete sich ein städtebaulicher Wettbewerb, zu dem zwölf Architekturbüros zugelassen wurden. Drei Preisträger wurden ausgewählt und eine Anerkennung ausgesprochen. Geplant ist, dass RIBE die Produktion von diesem Standort bis 2028 verlagert. Danach könnte dort ein neues Quartier realisiert werden.

„Das Gelände ist eine prägnante Adresse und ein zentraler Punkt unserer Stadtentwicklung“, betonte Oberbürgermeister Peter Reiß bei der Preisverleihung. Durch seine Lage zwischen



Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Philipp Rösner (bf Bauforum Berlin GmbH), Philipp Quack (ARQ Architekten Rintz und Quack GmbH), Thomas Dann, OB Reiß und GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann (von links)

Bahnhofstraße, Stadtpark und angrenzenden Wohngebieten besitzt es eine besondere Bedeutung. Thomas Dann, geschäftsführender Gesellschafter der RIBE Gruppe - diese hatte den

Wettbewerb ausgelobt - berichtete von einer intensiven Jurysitzung mit vielfältigen Ideen. Das Wettbewerbsverfahren wurde von der GEWOBAU mit ihrer Tochterfirma Stadtstruktur-

gesellschaft SGS initiiert und fachlich begleitet. Gefördert wurde der Wettbewerb mit Mitteln aus der Städtebauförderung unter maßgeblicher Begleitung der Regierung von Mittelfranken und der Stadt Schwabach.

Den ersten Preis erhielt der Beitrag des Berliner Büros ARQ Architekten Rintz und Quack in Zusammenarbeit mit bf Bauforum Berlin GmbH. Ein zentrales Element ihres Entwurfs ist die Öffnung des bisherigen Industrieareals. Künftig soll das Quartier von der Bahnhofstraße aus in verschiedene Richtungen durchquert werden können. ■

Der Siegerentwurf ist unter www.gewobau-schwabach.de zu sehen.



stadtwerke-schwabach.de

**Energie-
sparen**
leicht gemacht

Unsere Beratung – Euer Vorteil

#WirfürSchwabach

Klima schützen und Kosten senken – mit unserer Energieberatung ist das ein Kinderspiel. Wir beraten Sie vielseitig und bieten Ihnen unterschiedliche Lösungen, um Energie zu sparen.



STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.